



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Pettizeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie . . . Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

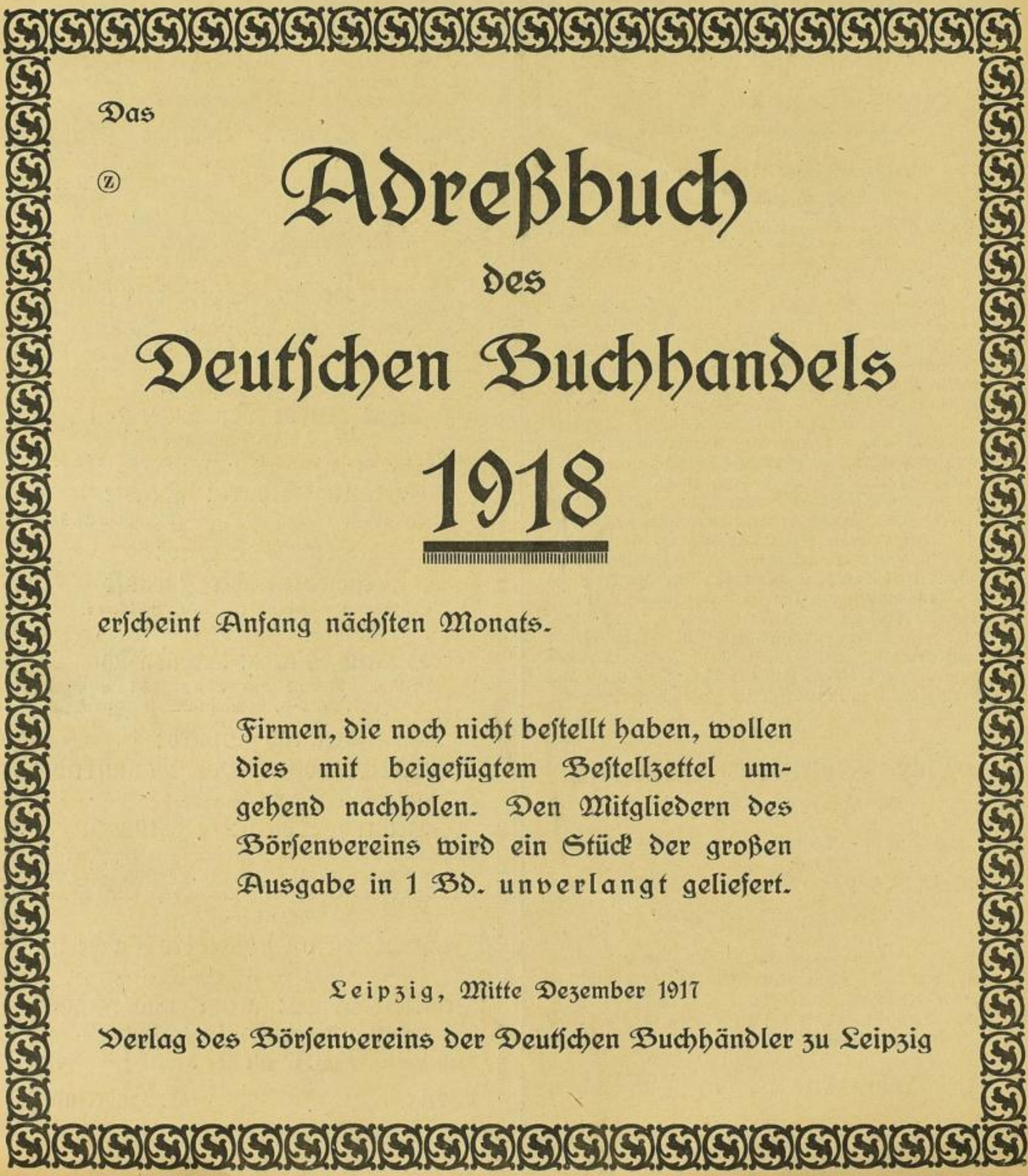
Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 293.

Leipzig Montag den 17. Dezember 1917.

84. Jahrgang.



Das

①

Adreßbuch

des

Deutschen Buchhandels

1918

erscheint Anfang nächsten Monats.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen dies mit beigefügtem Bestellzettel umgehend nachholen. Den Mitgliedern des Börsenvereins wird ein Stück der großen Ausgabe in 1 Bd. unverlangt geliefert.

Leipzig, Mitte Dezember 1917

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Auffsehen erregende Neuheit!

In Kürze erscheint:

Dr. K. Kramarsch, der Anstifter des Weltkriegs

Auf aktenmäßiger Grundlage
dargestellt von Dr. F. Wichtl,
Mitglied des österr. Reichsrats

Geheftet M. 3.40 ord. (Kronen 5.—)

M. 2.40 no. und M. 2.25 bar,

10 Stück vor Erscheinen mit 40% = M. 20.50 bar

Auf Grund der Akten des Kriegsgerichts wird hier in einwandfreier Weise nachgewiesen, wie Dr. Kramarsch neben König Eduard von England der Hauptanstifter des Krieges ist, wie er mit den leitenden Staatsmännern unserer Feinde Beziehungen unterhielt und wie er alles tat, sein Vaterland zu vernichten, um dem tschechischen Volke zum Siege zu verhelfen. Da alle Feststellungen aktenmäßig nachgewiesen werden, so stellt das ganze Buch ein völlig einwandfreies Tatsachenmaterial dar. Die tschechische und allslawische Bewegung wird hier in ihrer ganzen Staatsgefährlichkeit nachgewiesen, und es wird gezeigt, welchen gewaltigen Einfluß sie auf die Gestaltung des Weltkrieges hatte. Die Schrift wird daher bei allen im politischen Leben stehenden Männern in Deutschland und Österreich, wie auch im gesamten Ausland das größte Aufsehen erregen. Die Nachfrage wird dementsprechend stark sein. Die gesamte Presse wird in Leitartikeln zu dem Buche Stellung nehmen. Wir bitten, sich mit Vorrat zu versorgen. Bedingt kann nur in beschränkter Zahl geliefert werden.

Der Treubruch Italiens

Mit Benutzung amtlicher Quellen

Von Ferd. Gruner, Stadtrat in Trautenau

Geheftet M. 1.20 ord., M. —.85 no. und M. —.80 bar

10 Stück mit 40% = M. 7.20 bar

Das gesamte Aktenmaterial, aus dem der schamlose Treubruch Italiens einwandfrei hervorgeht, ist hier übersichtlich zusammengestellt. Nachdem zurzeit Italien seine verdiente Strafe erhält, ist das Buch besonders zeitgemäß.

J. F. Lehmanns Verlag in München

Ich biete an mit

50% Rabatt

und bitte umgehend auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen:

Johannes Cotta: Gefilde der Seligen
Roman. 4. Auflage. Geheftet M. 2.50, in Leinen M. 3.50
Johannes Cotta gibt uns heute eine ganze Geschichte, die voll von Herz, Lebensklugheit und Humor steckt, freilich auch voll von einem Optimismus in der Darstellung, der mit der Wirklichkeit nur in den seltensten Fällen gleichen Schritt halten dürfte. Der Roman ist eine Ich-Geschichte, deren Verfasser sich zunächst als ziemlich heruntergekommener junger Musiker in Berlin darstellt, dem alles fehlt bis auf den Humor und eine gesunde Seele.

Johannes Cotta: Er und Sie
Zweisprachgeschichten. In Pappband M. 1.—

Heinrich Spiero: Deutsche Geister
Studien und Essays zur Literatur der Gegenwart. Mit 19 Porträtbeigaben. Titel von Wilhelm Jaeger. Geheftet M. 5.—

Heinrich Spiero: Hermen
Zweite Auflage. Essays und Studien. Mit 13 Porträtbeigaben. Geheftet M. 3.—, in Kleinleinen M. 4.—

**Heinrich Spiero:
Das Werk Wilhelm Raabes**
Mit einem Bilde Wilhelm Raabes. Geh. M. 3.—

**Heinrich Spiero:
Neue Kunde von Liliencron**
Briefe an seinen ersten Verleger. Geheftet M. 3.—, in Leinen M. 4.—, in Pergament M. 5.—

Heinrich Spiero: Städte
Zweite Auflage. Essays. Geh. M. 2.—, in Kleinleinen M. 3.—

**Heinrich Spiero:
Verschworene der Zukunft**
Ein Roman. Einband von Max Zöllner. Geheftet M. 3.—, in Leinen M. 4.—

Heinrich Spiero: Lebensmächte
Novellen. Einband von Max Zöllner. Geh. M. 2.—, in Leinen M. 3.—

**Heinrich Spiero:
Aldalbert Kalweit. Das Manuskript.**
Zwei Erzählungen. Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Heinrich Spiero: Dichtungen
Liebhaberdruck in einer einmaligen vom Dichter handschriftlich nummerierten und signierten Auflage von 350 Exempl. auf Japan unter Verwendung der Ingeborg-Antiqua v. Prof. Kleuckens. Kartonierte M. 6.—

Heinrich Spiero: Gedichte des Wanderers
Zweite Auflage. Leicht gebunden M. 2.—

Heinrich Spiero: Kranz und Krähen
Neue Gedichte. Zweite Auflage. Leicht gebunden M. 2.—

Vorstehendes Angebot gilt bis 31. Dezember 1917

Leipzig

E. Haberland



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint werltäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/4 S. 27 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 293.

Leipzig, Montag den 17. Dezember 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

142. Auszug aus der Registrande des Vorstandes des Börsenvereins.

1. Der Vorstand des Deutschen Ausland-Museums in Stuttgart richtete an den Vorstand des Börsenvereins die Anfrage, ob er gewillt sei, mit dem Deutschen Ausland-Museum zusammen zu arbeiten an der Fürsorge und Unterbringung der aus dem feindlichen Ausland nach Deutschland zurückkehrenden Auslandsdeutschen.

Es wurde erwidert, daß sich der Buchhandel natürlich gern der buchhändlerischen Rückwanderer annehmen werde, eine allgemeine Tätigkeit für andere Berufe könne jedoch nicht entwickelt werden. Auch für die etwa zurückkommenden bibliothekarischen Kräfte wäre die Möglichkeit, in der Deutschen Bücherei unterzukommen, vorhanden, vorausgesetzt, daß die Vorbildung und die Leistungen entsprechend sind.

2. Die außerordentliche Generalversammlung des Vereins der Reise- und Versandbuchhandlungen vom 9. September d. J. hat auf Grund der mit dem Börsenverein gepflogenen Verhandlungen folgende Ratenätze beschlossen:

Bei Lieferungen bis 12 M	vierteljährlich	mindestens	3 M
" " " 20 "	" " " "	" " " "	5 "
" " " 36 "	monatlich	" " " "	3 "
" " " 50 "	" " " "	" " " "	4 "
" " " 75 "	" " " "	" " " "	5 "
" " " 100 "	" " " "	" " " "	6 "
" " " 125 "	" " " "	" " " "	7 "
" " " 150 "	" " " "	" " " "	8 "
" " " 175 "	" " " "	" " " "	9 "
" " " 200 "	" " " "	" " " "	10 "

Alles, was über 200 M hinausgeht, muß innerhalb 24 Monaten, alles, was über 250 M hinausgeht, muß innerhalb 30 Monaten beglichen sein, jedoch mit der Maßgabe, daß die Raten nicht unter die angegebenen festgelegten Ratenätze heruntergehen dürfen. Die Raten können sowohl monatlich als auch vierteljährlich in der entsprechenden Höhe festgesetzt werden. Bei Nachbestellungen sind die Teilzahlungen entsprechend der obigen Skala zu erhöhen.

3. Aus Veranlassung eines besonderen Falles erklärt der Vorstand:

Der Ladenpreis eines Verlagswertes gilt bereits in dem Augenblick als durch die Ordnungen des Börsenvereins geschützt, in dem der Verleger das Werk zu einem Verkaufspreis ankündigt oder in Vertrieb nimmt und nicht erst in dem Augenblick der Aufnahme in die Bibliographie.

4. Der Vorstand des Börsenvereins sprach seine Genehmigung zu der von der Herbstversammlung des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes am 30. September

1917 in Friedberg beschlossenen nachstehend abgedruckten neuen Verkaufsordnung aus.

Verkaufsordnung des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes E. V.

Nachlaß darf nicht mehr gewährt werden.

§ 1.

Die Mitglieder sind verpflichtet, alle diejenigen Bestimmungen genau zu befolgen, welche der Börsenverein der Deutschen Buchhändler für den Verkehr mit dem Publikum festgestellt hat oder noch feststellen wird.

§ 2.

Der Verkauf von Gegenständen des Buchhandels findet zu den durch die Verleger festgesetzten Ladenpreisen statt.

Unter Gegenständen des Buchhandels ist alles zu begreifen, was regelmäßig und allgemein durch den Buch- und Kunsthandel vertrieben und von den Verlegern oder Verfertigern zu einem bestimmten Verkaufs- oder Ladenpreise in den Handel gebracht und in der Bibliographie des Börsenblattes aufgenommen wird, insbesondere also außer Büchern auch Atlanten, Landkarten und Musikalien.

§ 3.

Staatsbibliotheken mit einem Vermehrungs-etat von mindestens 10 000 Mark erhalten 7 1/2 Prozent Nachlaß auf deutsche Schriftwerke.

Von dem Nachlaß sind ausgeschlossen: Zeitschriften, die mehr als zwölfmal jährlich erscheinen, Schulbücher, Karten, Lehrmittel und sämtliche Artikel, die von den Verlegern mit weniger als 25 Prozent rabattiert werden. Unter Zeitschriften sind diejenigen Fortsetzungen zu verstehen, welche jährlich zwölfmal und öfter erscheinen.

§ 4.

Jedes öffentliche Angebot von Nachlaß in ziffermäßiger oder unbestimmter Fassung ist unstatthaft. Desgleichen öffentliche Anzeigen, welche durch ihre Form oder Fassung den Glauben erwecken können, daß die anzeigende Firma in der Lage sei, neue Bücher (d. h. solche Bücher, die nicht unter die Bestimmungen über den Restbuchhandel fallen) billiger als andere Handlungen liefern zu können. Als öffentliches Angebot gilt außer der Ankündigung in Zeitungen, Zeitschriften usw. auch das Angebot auf Einzeichnungslisten, oder anderen dem Publikum zugänglichen Vorrichtungen, sowie mittelst gedruckter oder auf mechanischem Wege vervielfältigter Anzeigen an Einzelpersonen, Behörden, Vereinigungen, Bibliotheken usw. und durch Auslage in Schaufenstern.

§ 5.

Jede Umgehung des Nachlasses in irgendeiner Form, wie Gutschrift, Amsonstlieferung von Büchern, Kalendern oder Einbänden, ebenso die Gewährung übermäßig langer Zahlungsrufen ist dem Nachlaß gleichzuachten.

§ 6.

Die den Musikalienhandel betreibenden Verbandsmitglieder haben die Nachlaßbestimmungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler in Leipzig zu befolgen.

§ 7.

An gewerbsmäßige Wiederverkäufer ist ein Nachlaß zulässig, doch sollte derselbe beim unmittelbaren Bezug vom Verlag nicht die Höhe des vollen Buchhändlernachlasses erreichen.

An alle Wiederverkäufer ist nur unter der Bedingung zu liefern, daß sie ihrerseits die Verkaufsordnung der Vereinsmitglieder einhalten.

Im übrigen bleibt der Verkehr mit Wiederverkäufern besonderer Vereinbarung überlassen.

Konsumvereine sind nicht als Wiederverkäufer anzusehen.

5. Der Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen hat in seiner Hauptversammlung vom 15. Juli 1917 neue Verkaufsbestimmungen angenommen. Der Verein Dresdner Buchhändler hat seine Verkaufsbestimmungen in Einklang mit denen des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen gebracht.

Die nachfolgenden Bestimmungen wurden vom Vorstand des Börsenvereins genehmigt.

§ 1.

Für den geschäftlichen Verkehr der Buchhändler und Wiederverkäufer mit dem Publikum im Verbandsgebiet sind außer der Verkaufsordnung des Börsenvereins die nachstehenden Verkaufsbestimmungen verbindlich. (Vergl. Verkaufsordnung § 2 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 u. 3.)

§ 2.

Dem Publikum darf bei Verkäufen gegen bar und in Rechnung keinerlei Skonto gewährt werden.

§ 3.

Im Verkehr mit dem Privatpublikum, Behörden, öffentlichen und Anstaltsbibliotheken darf keinerlei Rabatt oder Skonto angeboten oder gewährt werden. Ein Rabatt bis zu 7½% darf längstens bis zum 31. März 1920 an öffentliche Bibliotheken gewährt werden, die einen Vermehrungssatz (Bücher, Zeitschriften und Buchbinderlöhne) von mindestens 10 000 Mark jährlich haben und bereits vor dem 1. April 1917 diese Rabattvergünstigung genossen. Auf Zeitschriften, welche öfter als 12mal jährlich erscheinen, auf Lehrmittel und alle vom Verleger mit weniger als 30% rabattierten Artikel darf kein Rabatt gewährt werden.

§ 4.

Der Barpreis gilt auch für Verkäufe in Rechnung, wenn die über einen Zeitraum von höchstens 3 Monaten lautenden Auszüge binnen 30 Tagen nach Ablauf dieses 3. Monats bezahlt werden.

§ 5.

Für Zeitschriften, die jährlich mehr als 12mal erscheinen, muß ein vierteljährliches Bezugsgeld von mindestens 15 Pfg. erhoben werden, gleichgültig, ob die Zeitschrift zugestellt oder abgeholt wird, ob der Bezieher eine oder mehrere Zeitschriften erhält. Von heftweise bezahlenden Beziehern wird dieses Bezugsgeld nicht erhoben.

§ 6.

Bei Artikeln, für welche der Verleger einen Ladenpreis nicht bestimmt hat, kann vom Vorstande ein für die Buchhändler seines Bezirks verbindlicher Verkaufspreis festgestellt werden.

§ 7.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verkaufsbestimmungen können vom Vorstande mit einer Konventionalstrafe von 10–50 Mark belegt werden, sofern die Verstöße nicht auf Grund der Satzungen des Verbandes und des Börsenvereins (Ausschließung, Sperre) behandelt werden müssen.

Von nachstehender Bestimmung, die der Kreisverein selbst zu schützen hat, nahm der Vorstand des Börsenvereins Kenntnis:

1262

§ 4 Abs. 2.

Für alle Lieferungen, die nicht innerhalb dieser Frist bezahlt werden, muß unbeschadet der gesetzlich zulässigen Verzugszinsen ein Preisaufschlag von 5% erfolgen.

Mehr Bücher in die Häuser!

Daß der Deutsche, der sich nicht von Berufswegen mit Büchern beschäftigen muß, ein schlechter Bücherkäufer ist, dürfte sich als ein Glaubenssatz aller Buchhändler von Geschlecht zu Geschlecht vererben, obwohl in den letzten Jahrzehnten gewiß auch eine Wendung zum Besseren eingetreten ist. Dank der zahlreichen populären Sammelbibliotheken, die Wissen und Bildung zu verbreiten sich bemühen, sowie dank der billigen Volksausgaben zahlreicher wissenschaftlicher und belletristischer Werke kann man doch schon in recht vielen Bürgerhäusern einige, wenn auch bescheidene Bücherbestände antreffen, dergleichen haben die Warenhausbuchhandlungen dazu beigetragen, in weiten Kreisen, die das Buch bisher nur in der Gestalt des Lieferungsromans oder in der abgegriffenen Schartefe des Leihbibliothekbandes kennen gelernt hatten, das Gefühl zu erwecken, daß man schließlich auch ein Buch von halbwegs anständigem Außern sich kaufen könne, ohne gleich in den Ruf eines leichtsinnigen Verschwenders zu kommen.

Es ist hier nicht der Ort, zu untersuchen, warum und wie sich diese vielen Generationen anhaftende »Scheu« vor dem Bücherkauf beim deutschen Bürgerstand, der doch sonst ernsthaften und nachdenklichen Dingen nicht aus dem Wege ging, befestigen konnte; wohl aber darf man darauf hinweisen, daß der Buchhändler selbst daran, z. Tl. wenigstens, schuld war, wenn sein Laden so wenig Anziehung für die große Masse bot und durch Jahrzehnte hindurch immer mehr zu einer stillen Dase in den brandenden Wogen des Geschäftslebens wurde. Der teure Preis der Bücher, hervorgerufen durch den kleinen Absatz bzw. beides in notwendiger Wechselwirkung, das ablehnende Verhalten der Sortimentier gegen billige Volksausgaben — wohl noch eine vererbte Aversion gegen die wohlfeilen und unnoblen Nachdrucke aus der Zeit der Nachdruckerverwilderung —, sodann die mehr gelehrte als kaufmannsmäßige Geschäftsführung der Buchhändler, die Abneigung gegen eine laute, wenig vornehme Reklame haben, im Verein mit den lange Jahre hindurch sicher recht bescheidenen Einkommensverhältnissen des Durchschnittsdeutschen, dazu beigetragen, daß unser lieber Mitbürger seine geistige Nahrung in der Hauptsache nur aus der Tageszeitung bezog und zu einem Bücherkauf sich schwerer entschloß als zu einem Weinkauf. Auch die Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs, die wir etwa von der Mitte der 70er Jahre an spürbar erkennen, wurde vom Buchhändler noch nicht recht ausgenutzt, ein verloren gegangenes Gelände zu erobern und sich auch gegenüber der breiten Masse des Volkes bemerkbar zu machen. Wohl suchte das illustrierte Prachtwerk, im Geschmack der Zeit, dem Verlangen des Prozentums des Emporkömmlings, als welcher sich unser »neues Deutschland« einführte, gerecht zu werden, allein seine Zeit war doch bald dahin, und es fand in den zahlreichen illustrierten Zeitschriften und den größeren Lieferungswerken einen unzureichenden Ersatz, unzureichend insofern, als mit den Zeitschriften kein dauernder Besitz und mit den Lieferungswerken (Konversationslexika u. dergl.) kein Nutzungsbesitz in das deutsche Bürgerhaus kam.

Nun soll mit Kriegsende für Deutschland ein neuer wirtschaftlicher Aufschwung kommen, der bei einem Teil unserer Volksgenossen infolge der Kriegsgewinne schon jetzt eingesezt hat. Dessen sollte sich auch der deutsche Buchhandel bewußt werden und nach Mitteln und Wegen sinnen, um sich einen Teil an der Ernte zu sichern. Mit dem Beiseitestehen und auf den Zufall warten, ob er das Glück ihm in den Schoß werfen will, ist nichts getan. Man muß dem Erfolg entgegengehen, wenn man seine Einkehr ins eigene Haus will, sonst ladet ihn der zuvorkommende Nachbar zu Gaste. Ich möchte daher folgendes zur Anregung für die beteiligten Buchhändlerkreise bringen.

Wer heute in einer Möbelhandlung die Wohnungseinrichtungen sieht, wird selten oder nie einen Bücherschrank unter den-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Beforgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

B] **Beer & Cie., vormals Fäsi & Beer in Zürich.**
Horn, Ludwig: Der Teufel auf d. Wartburg. Reformations-Schau-
 spiel in 3 Aufz. (40 S.) gr. 8°. '17. 1. 60
 S.-A. a. d. Schweizer. theolog. Zeitschrift. 1917.

B] **Franz Borgmeyers Verlag in Hildesheim.**
Haushaltungsbuch f. d. J. 1918. (Nebst: Vom Guten d. Beste. Li-
 terar. Ratgeber. 8. Jg.) (Einbd.: Haushaltungsbuch verbunden
 m. literar. Katalog f. d. J. 1918.) (144 u. 66 S.) gr. 8°.
 Pappbd. 1. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Anheisser, Roland: Im Oberelsass. 30 Städtebilder u. Landschaften
 nach Orig.-Radierungen. (35 S. m. 30 Taf.) Lex.-8°. '17.
 Pappbd. 10. —
La Mara: Durch Musil u. Leben im Dienste d. Ideals. 2 Bde. (V,
 376 u. III, 488 S. m. Taf.) 8°. '17. Pappbd. 10. —

Bag] **Buçon & Bercker G. m. b. H. in Avelaer.**
Glintherhoff, Fritz: Ein Mädchenbuch. Lebenskunde f. junge Mädchen.
 (170 S.) H. 8°. o. J. ['17]. Lwbd. 3. —;
 m. Feuerungszuschlag 3. 30

Ste] **J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.**
Baumbach, Rud.: Italerog. Eine Alpenfage. 93.—95. Lauf. (100 S.)
 H. 8°. '17. Lwbd. m. Goldschn. 3. —

Herm] **H. v. Decker's Verlag G. Schend, Königl. Hofbuchhändler
 in Berlin.**
Kriegszeitung d. Festung Vorkum. Auswahl aus 2 Jgg. Hrsg. v.
 Spim. Carl Lange. Mit 5 Bildern (Taf.) v. Vorkum. (VIII,
 274 S.) gr. 8°. '17. Pappbd. 6. —
Shakespeare, William: König Richard II. Tragödie. Deutsche Wie-
 dergabe v. Josef Kohler. (164 S.) 8°. '18. 4. 50

B] **Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.**
Zedern, Etta: Christiane v. Goethe. Ein Beitrag z. Psychologie
 Goethes. Mit 16 Bildern (auf Taf.). (3. umgearb. Aufl. 10.—15.
 Lauf.) (272 S.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 4. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Dill, Siebet: Unverbrannte Briefe. 7. Aufl. (242 S.) H. 8°. '17.
 Pappbd. 4. 50
Gindh, Ludwig: Der Bodenseher. Mit 16 farb. Bildern v. Karl
 Stirner. (12. Aufl.) (209 S.) H. 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 5. —;
 Liebhaberausg. Lwbd. 20. —
Presber, Rud.: Von Leuten, die ich lieb gewann. 37. Aufl. (266 S.)
 H. 8°. '17. Pappbd. 4. 50

B] **Alexander Duncker Verlag in Weimar.**
Gärten, Aus fremden. (Eine Sammlung bedeut. u. interessanter
 Dichtungen fremder Völker, übers. u. hrsg. v. Otto Hauser.) 1.
 [Heft]. 8°.
 L1-Taf-Po: Gedichte I. Aus d. Chines. übers. v. Otto Hauser. 3. Aufl.
 4. u. 5. Taus. (X, 30 S.) '18. (1. Heft) — 60

Dürsche Buchhandlung in Leipzig.

**Veröffentlichung, Ordentliche, der Pädagogischen Literatur-Gesell-
 schaft Neue Bahnen.** 8°.
 L1-Taf-Po: Feodor: Beiträge z. Geschmacksbildung. Ein Buch z. Be-
 stimmung u. Befehrung. Mit 53 Abb. (126 S.) o. J. ['17]. 3. —; geb. 4. —
Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Arthur Felix in Leipzig.

Liwehr, August Eugen, Berging.: Die Aufbereitung v. Kohle u.
 Erzen. Zsgest. u. bearb. 1. Bd. Mit 553 Abb. (VIII, 459 S.)
 Lex.-8°. '17. 20. —; geb. 25. —
 — Mit meinen Augen durch unsere Kultur. (VII, 248 S.) gr. 8°.
 '17. 3. 60; geb. 5. 20

B] **G. Franz'scher Verlag, Jof. Roth, Hofbuchhändler
 in München.**
**Sitzungsberichte d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Philo-
 sophisch-philolog. u. histor. Klasse. Jg. 1917. 5. Abh. gr. 8°.
 In Komm.**
Davidsohn, Rob.: Die Vorstellungen vom alten Reich in ihrer Einwir-
 kung auf d. neuere deutsche Geschichte. (49 S.) '17. (5. Abb.) 1. —

G. Freytag, G. m. b. H., in Leipzig.

**Jahrbuch d. kunsthistorischen Sammlungen d. allerhöchsten Kaiser-
 hauses.** Hrsg. unt. Leitung d. Oberstkämmerers Sr. k. u. k. apostol.
 Maj. Dr. Karl Grafen Lanckoroński vom Oberstkämmerer-Amte.
 (Red.: H. Zimmermann.) 34. Bd. 2. Heft. 39x28 cm.
 Für d. vollst. Jg. 90. —
Berenson, Bernh.: Eine Wiener Madonna u. Antonello's Altarbild v. S.
 Cassiano. Mit 1 Taf. u. 11 Textabb. (S. 33—52.) '17. (34. Bd. 2. Heft.)
 Einzelpreis 9. —

Wal] **Jurche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**
Röhlig, Bruno, (Kant. Prof.): Lutherlieder, f. Männerchor gesetzt.
 (47 S.) 8°. '17. — 70

Fr] **Gustav Gensel in Grimma.**
°Ecce, Afranisches, 1917. 22. Heft. Bearb. v. Pfr. Ralph Ruf. (VI,
 114 S. m. eingedr. Bildnissen.) 8°. '17. b n.n. 2. —
 — Grimmaisches, 1917. 38. Heft. Hrsg. v. Ober-Kirchenr. Paulus
 Ludwig Fischer. (V, 92 S. m. eingedr. Bildnissen.) 8°. '17.
 b n.n. 2. —

Koe] **Gustav Grunau, Verlag in Bern.**
D, mein Heimatland. Ein-Kalender fürs Schweizervolk. Hrsg. v.
 Dr. Gustav Grunau. (1918.) (203 S. m. Abb. u. 3. farb. Taf.)
 Lex.-8°. 4. —

Fr. Wihl. Grunow in Leipzig.

Babillotte, Arthur: Der König v. Herrstadt. Roman. 3. Aufl. (262 S.)
 8°. '17. 4. 50; geb. 6. —
Borchardt, Julian: Friede, Freiheit, Brot u. parlamentar. System.
 (16 S.) 8°. '17. — 40
Fleischer, Victor: Der Haupttreffer-Nickl. Ein heiterer Roman.
 1.—3. Aufl. (258 S.) 8°. '17. 4. 50; Lwbd. 6. —
Jentsch, Carl, Dr.: Die d. Protestantismus Aufklärung üb. d. Katho-
 lizismus nottut u. gegeben werden soll. Aus d. literar. Nachlasse
 Hrsg. v. Dr. Anton Heinr. Roje. (66 S.) 8°. '17. 1. 20

B] **Joh. Haas in Wels.**
Heimats-Kalender, Katholischer, f. Stadt- u. Dorfleute auf d. J.
 1918. Mit vielen Orig.-Holzschn. 51. Jg. (92 S.) H. 8°. — 30
Kurzweil-Kalender, Neuester, f. d. J. 1918. 54. Jg. (92 S.) H. 8°.
 — 30

Rit] **Josef Habbel in Regensburg.**
Hsperr, Karl: Illustrierte Geschichte d. europäischen Krieges 1914/17.
 (Habbel's Kriegschronik.) 9. Bd. gr. 8°.
 9. (IV, CXXXI), 432 S. m. 266. u. Taf.) o. J. ['17]. 5. 40; Lwbd. 7. —

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Caspari, Gertrud: Aus meinem Skizzenbuch. 1.—3. Heft. (Je 12
 z. T. farb. Bl.) Lex.-8°. o. J. ['17]. b Je 1, 80
 1. 1. Stufe. Kinderskizzen.
 2. 2. Stufe. Kinderskizzen.
 3. 3. Stufe. Lust. Allerlei.

Hoff] **Salm & Goldmann in Wien.**
Assekuranz-Jahrbuch. Begr. v. A. Ehrenzweig. Hrsg. v. d. Red.
 d. »Oesterr. Versicherungs-Zeitung« u. »Versicherungsrecht«. R.
 C. Suess. 38. Jg. (VI, 63, 151, 408 u. XXI S.) 8°. '17. In
 Komm. Lwbd. 20. —



- Joel** Richard Hermes Verlag in Hamburg.
Niederfachsenbuch. Ein Jahrbuch f. niederdeutsche Art. (Jahrbuch d. »Niederdeutschen Vereinigung«.) Hrsg. f. d. »Niederdeutsche Vereinigung« v. Rich. Hermes. (2. Jg.) 1918. (167 S. m. Abb.) 8°. 2. —; f. Mitglieder d. niederdeutschen Vereinigung 1. 50
- 8]** Carl Seymanns Verlag in Berlin.
Kriegsverlauf, Der, im dritten Jahr. Zwölf Monate in amtl. Nachrichten, Notizen u. Urkunden. Die Depeschen d. Großen Hauptquartiers, d. österr. Generalstabes, d. türk. Großen Hauptquartiers, d. bulgar. Generalstabes u. d. B. I. A. Urkunden u. amtl. Veröffentlichungen, sowie Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier Aug. 1916—Juli 1917. (VIII, 1360 S.) 8°. 17. Lwbd. b 12. —
- Sta]** G. Sirth's Verlag in München.
Sirth, Georg. Zur Erinnerung gewidmet. (Sammlung v. Preisestimmen u. Erinnerungsblätter, zgest. im Redaktionsarchiv d. Münchner neuesten Nachrichten.) (III, 127 S. m. 1 Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 17. Pappbd. 2. —
- Stae]** Heinrich Hochstim Verlag in Berlin.
Stierheim, Carl: Pofinsty. Eine Erzählung (Umschl.: Novelle). (Mit 6 Orig.-Lithogr. v. Rud. Großmann.) (65 S.) 8°. o. J. [17]. 4. —; geb. b 5. —
- Serb]** Alwin Sühle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.
Thieme, O[swald], u. Anton Schloffer's, Sem.-Oberlehrer, Rechnungen f. Volksschulen. Ausg. B in 3 Heften. Bearb. v. Sem.-Oberlehr. N. Schloffer. 1. Heft. 8°. 1. Unterrichts- u. Schulz. Zahlenraum 1—10, 1—20, 1—100. 48., verm. u. verb. Aufl. (64 S. m. Abb.) 18. — 30
- Ste]** Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.
Stalender, Alt-Wiener, f. d. J. 1918. Mit 45 Abb. Hrsg. v. Alois Trost. (186 S. m. 18 [1 farb.] Taf.) 8°. Pappbd. 7. —; Vorzugsausg., Seidenbd. b 30. —
Mörke, Eduard: Mozart auf d. Reise nach Prag. Mit 14 (farb.) Orig.-Lithogr. v. Fritz Löw. (123 S.) 16°. o. J. [17]. Pappbd. 4. —; Vorzugsausg., Seidenbd. b 40. —
- Joel** C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.
Krieg u. Sieg. 3. Folge. 4. Bd. Bilder u. Berichte aus Feld u. Heimat f. jung u. alt. Als 10. Jg. d. neuen Jugendblätter vom fächs. Pestalozzi-Verein hrsg. Bearb.: Ernst Thieme. Zeichnungen u. Buchschmuck v. Maria Bohneck, Carl Schmidt, Rud. Trache u. Elifab. Voigt. (96 S.) 8°. 18. Hlwb. 2. —
- Mittelbach's Verlag in Leipzig.**
Mittelbach's Karten. Neueste Weltkarte m. Nebenkarte: Die Länder d. Mittelmächte, d. feindl. u. d. neutralen Staaten in gleichen Farben dargestellt, u. m. Kennzeichnung d. v. beiden Mächtegruppen besetzten feindl. Gebiete. 1:40,000,000. 75×102,5 cm. Farbendr. o. J. [17]. 1. 75
- 8]** Richard Mühlmann Verlagsbuchh. (Max Grosse) in Halle (Saale).
Engelbrecht, Kurt: Die Heimat u. Du. Mit Umschlagzeichnung v. Hans Stubenrauch. (III, 115 S.) H. 8°. o. J. [17]. 2. 50
Muster-Feldgrau, Der. Ratsschlage u. Winke f. unsere Kameraden an d. Fronten u. in d. Heimat. Von e. Frontoffizier. (47 S.) 8°. 17. — 50
- 8it]** Otto Nennich in München.
Askevold, Ingolf, Oberrealsch.-Prof., u. Carl Riemann, Oberrealsch.-Oberlehr.: Französische Vorstufe z. Einführung in Laut u. Schrift. Ein propädeut. Ergänzungsbuch zu französischen Unterrichtswerken. (42 S.) 8°. 17. Pappbd. — 75
Fevi, Lili: Skizzen aus meinem Kriegskindergarten. Psycholog. Ergebnisse. (72 S.) H. 8°. 17. Pappbd. 1. 20
Monographien, Pädagogische, begr. v. E. Meumann, hrsg. v. Doz. Dr. G. Deuchler u. Prof. Dr. A. Fischer. 16. Bd. gr. 8°. Sallwürk, Ernst v. Erziehung durch d. Kunst. (III, 182 S.) 18. (16 Bd.) 5. 50; geb. n. 7. —; f. Abonnenten d. Zeitschrift f. experimentelle Pädagogik 4. 40; geb. 5. 80
- Ste]** H. Oldenbourg in München.
Bibliothek, Historische. Hrsg. v. d. Red. d. histor. Zeitschrift. 37. Bd. gr. 8°. Kalkoff, Paul: Das Wormser Edikt u. d. Erlasse d. Reichsregiments u. einzelner Reichsfürsten. (X, 132 S.) 17. (37. Bd.) 5. —
- 8]** Dietrich Reimer (Ernst Söhne) in Berlin.
Karutz, Prof. Dr.: Krieg u. Völkerkunde. (31 S.) gr. 8°. 17. — 80
Lange, F., Landwirtschaftsk.-Geschäftsführ. Dr.: Landwirtschaftlich-statistischer Atlas. Die landwirtschaftl. Erzeugung d. Welt unt. bes. Berücks. d. Landwirtschaft in Deutschland, Österreich-Ungarn u. Polen u. d. deutsche Aussenhandel in land- u. forstwirtschaftl. Erzeugnissen. In 105 (farb.) Karten (je 47,5×66 cm) u. e. Einleit. Nebst e. Geleitw. v. Geh. Reg.-R. Dir. Prof. Dr. F. Wohltmann. (XIII S.) 50×36,5 cm. 17. Hlwb. 72. —
Veröffentlichungen d. deutschen Wirtschaftsverbandes f. Süd- u. Mittelamerika. 1. Heft. 8°. Vorträge, Drei, z. Geld- u. Währungsproblem. (Die neuere Geldtheorie u. d. Frage d. Neuregelung unserer Währung nach d. Kriege, v. Prof. Dr. J. B. Esslen. — Aufgaben d. Geldpolitik nach d. Kriege, v. Prof. Dr. Liepmann. — Der Krieg u. d. Geldproblem, v. Dr. Kurt Singer.) (117 S.) 17. (1. Heft.) 3. —
- Ziemann, Hans, Prof.: Gesundheits-Ratgeber f. heisse Zonen. 5. verm. u. verb. Aufl. m. 23 Abb. (56 S.) 8°. 17. 1. 50
- 8]** Georg Reimer in Berlin.
Meyer, Kuno: Zur kelt. Wortkunde. VII. (S. 624—653.) Lex.-8°. 17. In Komm. b 1. —
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1917.
Schmidt, Adolf, Dr.: Über Schwingungen in e. unregelmässig veränderl. Kraftfelde. (S. 609—622.) Lex.-8°. 17. In Komm. b — 50
S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1917.
- Stoe]** Carl Reiskner in Dresden.
Gersdorff, H[il]da v.: Rittergut Goldgrube. Roman. (351 S.) 8°. 17. 4. —; geb. 5. 50
Wulffen, Erich: Deutsche Renaissance. Roman. (361 S.) 8°. 17. 4. 50; geb. 6. —
- 8r]** G. Schwarz, Selbstverlag, in Darmstadt.
Schwarz, Gottfr.: Die Schulfrage. Eingabe an d. Oberschulbehörden. (4 S.) Lex.-8°. o. J. [17]. — 10
- 8i]** Carl Aug. Seyfried & Comp. (C. Schnell) in München.
Herrmannsdorfer, Caroline: Haus u. Herd in schwerer Zeit. Ein Wegweiser z. Durchhalten in Küche u. Haushalt. Unt. Förderung d. Haupt-Wohlfahrtsausschusses München u. unt. Mitw. v. Beratungsstellen-Leiterin Eugenie Erlewein. (154 S. m. Abb.) 8°. o. J. [17]. 1. 20; geb. 1. 80
Stieglitz, Hans: Aus Heimat u. Welt. Sachunterrichtsstoff d. Volkshauptschule in method. Anordnung nach d. bayer. Lehrplänen, m. Hunderten v. Faustskizzen u. Abb. Unt. Mitw. v. Fachmännern f. d. Hand d. Lehrers bearb. (IV, 619 S.) 8°. o. J. [17]. Hlwb. 6. 80
- 8]** Trowitsch & Sohn in Berlin.
Supfeld, Neunatus, bish. Feldpred. Lic.: Von d. Hohheit d. Christenlebens. Stille Gedanken f. Feld u. Heimat. 2. Aufl. (109 S.) H. 8°. 17. 1. 40

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Professor Dr. Alfred Schröder in Dillingen a. D.
(Verkehrt nur direkt.)

Archiv f. d. Geschichte d. Hochstifts Augsburg. Im Auftrag d. histor. Vereins Dillingen hrsg. v. Prof. Dr. Alfred Schröder. V. Bd. 3. u. 4. Lfg. (S. 183—442.) gr. 8°. Subskr.-Pr. f. d. Jg. n. 6. 60; Einzelpr. n. 7. —

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Godesberger Kommersbuch-Verlag in Godesberg a/Rhein.

Das bisher von der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, kommissionarisch verlegte Kommersbuch von

Nennchen Schumacher (Nennchen-Liederbuch)

Klavier-Auszug brosch.	„ 4.50 ord., „ 3.50 bar
geb.	„ 5.50 „ „ 3.90 „
Legebuch-Auszg.	„ 0.70 „ „ 0.58 „

erscheint jetzt im eigenen Verlage zu den oben bezeichneten Preisen. Die vollständige Auslieferung besorgt Fräulein Anna Schumacher in Godesberg a/Rhein, Friesdorferstraße 1.

Montag, den 24. Dezember

und

Montag, den 31. Dezember

bleibt unser Geschäft geschlossen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung
der Firma

C. Girtanner

Sortimentsbuchhandlung
in Ebnat, Kt. St. Gallen.

Leipzig, Dezember 1917.

H. G. Wallmann.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir am hiesigen Orte eine Musikalienhandlung eröffnen und unsere Kommission den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen haben. Wir bitten die Herren Verleger, uns in unserem Unternehmen zu unterstützen und uns Verzeichnisse, Prospekte usw. zugehen zu lassen.

Sofia, den 1. Dezember 1917.

H. Torceanowa & Atanassoff.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Geschäft krankheitshalber zu verkaufen. Seit 25 Jahren bestehend, gut eingeführt, mit Behörden-, Bibliothekenslieferung u. alter Kundschaft. Angebote an die Geschäftsstelle b. B. unter # 2008.

Verlagsverkauf.

Sehr gediegener, ausichtsreicher Verlag von Lehrbüchern der Naturwissenschaften (Botanik, Chemie, Physik) und Mathematik ist aus Gesundheitsrückichten des Besitzers zu verkaufen. Die Bücher sind meist in hohen Auflagen erschienen und sehr gute eingeführt. Am besten Anschluß an angesehenere größere Firma.

Angebote unter Nr. 2010 an die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhabergesuche.

Junger aufstrebender Leipziger Verlag, durch Kriegsverhältnisse in der Weiterentwicklung behindert, sucht stillen oder tätigen

Teilhaber

mit groß. Kapital, event. groß. Kommissionärskredit.

Gef. Zuschriften unter 2009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen ferner

★

S P E R R E

d e r g e s a m t e n

B U C H V E R L A G S -

A U S L I E F E R U N G

vom 21.-31. Dezember

★

Wir bitten den verehrten Gesamtbuchhandel, davon Kenntnis zu nehmen, daß wir die Auslieferung unseres Buchverlags in der Zeit vom 21. bis 31. Dezember d. J. einstellen müssen. In dieser Zeit können weder schriftliche noch telegraphische oder telephonische Aufträge erledigt werden. Die trotzdem etwa eingehenden Bestellungen werden vom 2. Januar 1918 ab zu den dann gültigen neuen Bezugsbedingungen ausgeführt. Allen Firmen, die mit uns in regelmäßiger direkter Verbindung stehen, übersenden wir diese Bedingungen gleichzeitig als Drucksache. Fortsetzungsänderungen bitten wir uns rechtzeitig bekannt zu geben.

ULLSTEIN & CO

Buchverlag
Berlin * Leipzig * Wien

★

Fertige Bücher.

40. bis 50 Tausend!

Die heilkräftigsten Kräuter und Pflanzen
Kraut und Unkrautihre Heilwirkungen und Anwendungen in der
häuslichen Krankenpflege für Mensch und Vieh
und ein

① Hausmittelbüchlein

sondergleichen

zusammengestellt nach den Lehren der Vorkämpfer für
Naturheilkunde Hr. Kneipp, Hr. Künzle, Dinand u. a.200 Seiten. Preis broschiert Fr. 1.— = M. 1.50
mit 25% in Kommission, 33 1/3 % fest u. 13 12 bar**Käufer ist jede Familie! Das am meisten begehrte
Buch! Bei Kolportage und systematisch organi-
sierten Einsichtsendungen Massenabsatz!**

Wir bitten Spezial-Offerte zu verlangen.

Kommissionsverlag für den Buchhandel:

A.-G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei u. Buchhandlung
in Weinfelden (Schweiz).

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek

① Preiserhöhung!

Infolge der neuerlich gestiegenen Herstellungs- und
Vertriebskosten waren wir gezwungen, auch für die
Modern Halbfranz- sowie Ganzleder-Ausgaben und für
die Pracht-Ausgaben in Rotleinen, Luxus- u. Liebhaber-
Halbfranz neue Preise festzusetzen, indem wir die Preise
im Verhältnis zur wohlfeilen Ausgabe erhöhten,
während die Rabattsätze für die wenigen noch lieferbaren
Ausgaben unverändert bestehen bleiben.Neue Preisverzeichnisse fürs Publikum liefern wir
auf Wunsch kostenlos.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Berlin und Leipzig, im Dezember 1917

In unserem Verlag erschien soeben:

Die Heilige Liebe!

Roman von Feigyes Schinger.

Preis gebunden M 4 50, broschiert M 3.50.

Eine wichtige Neuerscheinung bei billigem Preis und
schöner Ausstattung. Das Werk wird auf jedem Novitäten-
tisch reichen Absatz finden.Baur & Gerstner Verlag,
Stuttgart, Neue Weinsteige 3.Deutsche Weihnachten mit Heimkultur Büchern des
Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.Die Heimstätte ist Deutschlands Friedenswaffe
Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

① Soeben erschien:

Illustrierte
Weltall - BibliothekFesselnde Erzählungen, Abenteuer und Forschungsreisen
aus allen Gebieten des Weltalls

Herausgegeben von Georg Sellert.

- Band 9. Oswald Töffe: „Arizona“. Erlebnisse eines Cow-
boys im Wilden Westen Nordamerikas. M — 75
- „ 10. August Hackmann: „Der Kampf um die Welt-
macht“. Friedens- und Kriegsfahrten an Bord
des Sirius. M 1.—
- „ 11. Nanny Lambrecht: „Aus d. Klappergasse“. M — 50
- „ 12. Adolf Schmitthener: „Der Wildfang“. M — 50
- Steif broschiert mit mehrfarbigem Umichlagbild und mehreren
ganzseitigen Innenbildern.

Die Bändchen eignen sich auch vorzüglich als Liebesgaben
für unsere Feldgrauen.

Gleichzeitig empfehle ich die bereits früher erschienenen Bändchen:

- Band 1. Maurus Rókai: 20 000 Jahre unter d. Eise“. M 1.—
- „ 2. Robert Fürstenau: „Der Blatinraub“. M — 50
- „ 3. August Hackmann: „Durch Nacht zum Licht“. M 1.—
- „ 4. Otto Sommerstorff: „Ins Wunderreich der Neuen
Welt“. M 1.—
- „ 5. Wilhelm Bastiné: „Die wiedergefundene Zeit-
maschine“. M 1.—
- „ 6. Paul Rohrbach: „Unter kurdischen Räubern“. M — 50
- „ 7. Paul Wichert: „Der Offizier des Großen Kur-
fürsten“. M — 50
- „ 8. Martha Riemschneider: „Die weiße Hand“. M — 75

Ich liefere bar mit 40% und bitte zu verlangen.

Hofbuchhandlung Friedrich Guisch Karlsruhe.

① Davidis
Praktisches Kochbuch

für die

gewöhnliche und feinere Küche.

1932 zuverlässige und selbstgeprüfte Rezepte zur Bereitung
der verschiedenartigsten Speisen und Getränke, zum Ein-
machen usw., und eine Hinweisung auf schnell zu machende
Speisen. Mit einem Anhang, enthaltend Arrangements zu
kleineren und größeren Gesellschaften, und einem Küchensettel
nach den Jahreszeiten. Mit besonderer Berücksichtigung der
Anfängerinnen und angehenden Hausfrauen.Neue, verbesserte Ausgabe von Elisabeth Schmitz.
Vierte Auflage.Diese Ausgabe zeichnet sich durch Vollständigkeit und zeitgemäße
Bearbeitung aus. Sie enthält nicht nur die Rezepte aus Davidis'
Kochbuch, sondern auch aus den anderen Büchern derselben Verfasserin.
Der stattliche Band (Format 18 cm breit, 24 cm hoch, 4 cm dick) ist
sehr leicht veräußlich. Gebunden in Halbleinen 5 M ord., 3.25 M bar,
bei 100 Stüd 3 M bar.

Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.

Preisauflschlag

für die Verteilung von Rundschreiben.

1. Sämtliche Firmen des Buch- und Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 9472, adressieren 10 M., 1 mal falzen und adressieren 12 M., für 2 mal desgl. 15 M., 3 mal desgl. 18 M. Adressen: M. 13.50.
2. Sämtliche Buch-Sortimenter, Antiqu.- u. Kunsth. u. Buchverleger 8601. Für adressieren M. 9.50, 1 mal falzen u. adressieren M. 11.50, für 2 mal desgl. M. 14.50, 3 mal desgl. M. 17.50. Adressen: M. 10.—.
3. Reine Buch-Sortimenter 6249 einschl. der reinen Antiquar-Handlungen (95), reinen Kunst-Handlungen (59) (6403) u. der Verleger, die alle Rundschreiben wünschen (422) (6816). Für adressieren M. 6.—, für 1 mal falzen und adressieren M. 8.—, für 2 mal desgl. M. 11.—, 3 mal M. 16.—. Adressen: M. 6.50.
Einschl. der reinen Musik-Sortimenter (683) adressieren M. 1.—, 1 mal falzen und adressieren M. 1.50, 2 mal desgl. M. 2.—, 3 mal desgl. M. 2.50. Adressen: M. 3.50.
4. Reine Buchverleger 2235. Für adressieren M. 4.50, für 1 mal falzen und adressieren M. 6.—, für 2 mal desgl. M. 7.—, 3 mal M. 10.—. Adressen M. 3.50.
Einschl. der reinen Musikalien-Verleger adressieren M. 1.—, 1 mal falzen u. adressieren M. 1.50, 2 mal desgl. M. 2.—, 3 mal desgl. M. 2.50. Adressen M. 3.50.
5. Sämtliche Buch-Verleger 3796. Für adressieren M. 8.50, für 1 mal falzen und adressieren M. 10.—, für 2 mal desgl. M. 12.—, 3 mal desgl. M. 15.—. Adressen: M. 10.—.
Einschl. der Musikalien-Verleger (326) adressieren M. 1.—, 1 mal falzen und adressieren M. 1.50, 2 mal desgl. M. 2.—, 3 mal desgl. M. 2.50. Adressen M. 3.50.

Einlieferungen wolle man gefl. an
die Geschäftsstelle des Vereins der
Buchhändler zu Leipzig, Platostr. 1a,
richten.

**Der Verein
der Buchhändler zu Leipzig**

Preisauflschlag

für die Verteilung von Rundschreiben.

6. Sogen. rote Adressen (Sortimenter-Firmen, die auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2083. Für adressieren M. 3.50, für 1 mal falzen u. adressieren M. 4.50, für 2 mal desgl. M. 5.—, für 3 mal desgl. M. 6.50. Adressen: M. 3.50.
7. Sämtl. Musikalienhändler, einschl. Verleger 2690, ausschl. Musik-Verleger 2487. Für adressieren M. 5.—, 1 mal falzen u. adressieren M. 6.—, 2 mal desgl. M. 7.—, 3 mal desgl. M. 10.—. Adressen: M. 3.50.
8. Auswahl-Adressen (frühere Blaudruck) 3038 Sortiment-Firmen. Adressieren M. 5.—, 1 mal falzen u. adressieren M. 6.—, 2 mal desgl. M. 7.—, 3 mal M. 10.—. Adressen: M. 3.50.
9. Wallmann-Adressen 1242 Sortiment-Firmen, die sich mit evangel. Literatur befassen. Für adressieren M. 3.50, für 1 mal falzen und adressieren M. 4.—, für 2 mal desgl. M. 4.50, 3 mal desgl. M. 5.—. Adressen: M. 1.50.
10. Wallmanns grüne Sortiment-Adressen, 300 evangel. Firmen. Für adressieren M. 1.50, 1 mal falzen und adressieren M. 2.—, 2 mal desgl. M. 2.50, 3 mal desgl. M. 3.—. Adressen: M. 1.50.
11. Adressen d. Vereins d. Deutschen Musikalienhändler ca. 5000 Firmen. Adressieren M. 7.50, 1 mal falzen u. adressieren M. 8.50, 2 mal desgl. M. 10.—, 3 mal desgl. M. 12.—. Adressen: M. 3.—.
12. Adressen d. Firmen, die f. kath. Literatur Verwendung haben, 1120. Für adressieren M. 3.50, 1 mal falzen u. adressieren M. 4.—, 2 mal desgl. M. 4.50, 3 mal desgl. M. 5.—. Adressen: M. 3.50.
Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.

Einlieferungen wolle man gefl. an
die Geschäftsstelle des Vereins der
Buchhändler zu Leipzig, Platostr. 1a,
richten.

**Der Verein
der Buchhändler zu Leipzig**

R. v. DECKER'S VERLAG
G. SCHENCK, KGL. HOFBUCHHÄNDLER
BERLIN SW 19

Auf Grund der eingegangenen Bestellungen
versandten wir

ÜBER HELDEN
HELDENVEREHRUNG
UND DAS
HELDENTÜMLICHE
IN DER GESCHICHTE

von **Thomas Carlyle**

Einzige deutsche autorisierte
und vollständige Übersetzung

Fünfte Auflage

Mit einer Einführung von

Walter von Molo

In dauerhaftem Pappband Mk. 7.50

Vorzugsausgabe: 50 in der Presse numerierte
Exemplare auf Bütteln in Ganzleder Mk. 100.—

Unsere Anfang der fünfziger Jahre erschienene erste
deutsche Ausgabe hat in ihrer neuen Gestalt Vorzüge, die
keine der anderen, immerhin nicht zahlreichen guten
deutschen Ausgaben aufweisen kann:

1. Die Autorisation Carlyles selbst
2. Unbedingte Vollständigkeit
3. Die Einführung Walter von Molos
4. Grosse und übersichtliche Schrift.

Auch heute noch hat Carlyles dämonisches Buch nichts von
seiner Kraft und seiner Frische eingebüsst, noch enthüllt es blitz-
artig mit dichterischer Intuition die Tiefen des Genies besser, als
Psychologie und Physiologie eines halben Jahrhunderts es wissen-
schaftlich vermocht haben. Noch ist die Reihe historischer Cha-
rakteristiken, von denen wir Dante, Luther, Cromwell beson-
ders hervorheben, von der Forschung nicht überholt. Wie in
einer Walhalla stehen die mächtigen Gestalten leib-
haftig vor uns, nicht in parischen Marmor, aber in nor-
dischen Granit gehauen. — Hier ist etwas, das aufrichtet,
gross denken und empfinden lehrt und zur Sammlung
fährt, zur Sammlung, „die alles Grosse tausendfach er-
hebt und selbst das Kleinste näher rückt den Sternen“.

Wir liefern mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

R. v. Decker's Verlag, Berlin

Neue Auflagen
von
Christian Morgenstern

Galgenlieder

35. bis 39. Auflage

Preis geheftet M 2.— ord., Teuerungszuschlag M 1.—
Gebunden M 3.— ord., Teuerungszuschlag M 1.—

Palmström

20. bis 24. Auflage

Preis geheftet M 2.— ord., Teuerungszuschlag M 1.—
Gebunden M 3.— ord., Teuerungszuschlag M 1.—

Palma Kunkel

14. bis 18. Auflage

Preis geheftet M 2.— ord., Teuerungszuschlag M 1.—
Gebunden M 3.— ord., Teuerungszuschlag M 1.—

Diese drei erfolgreichen Bücher des großen Humoristen
sind auch in den vorliegenden Neuauflagen in der alten
Friedensausstattung hergestellt: auf handgeschöpftem
Bütten mit farbigen Umschlägen von Karl Walser. —
Die Preise mußten naturgemäß erhöht werden. In
Rechnung kann ich leider vorerst nicht liefern, da für
die zahlreich eingehenden Vorbestellungen zunächst Vor-
räte bleiben müssen.

Christian Morgenstern
Melancholie
Gedichte

Vierte Auflage. Mit einem Bildnis des Dichters
Einbandzeichnung von Karl Walser.

Preis geheftet M 2.50 ord., Teuerungszuschlag M 1.—
Gebunden M 3.50 ord., Teuerungszuschlag M 1.—
In Seide gebunden M 5.— ord., M 3.50 bar

Ueber „Melancholie“ schreibt die „Neue Züricher Zeitung“:

„Solch echte Verse schreibt nur einer, der wirklich
im Grunde Dichter ist. — Wie eine Blume wachsen
diese zarten Gebilde vor uns empor. Wir genießen
den unvergänglichen Zauber eines in sich vollendeten
Kunstwerks.“

Bruno Cassirer Verlag, Berlin W.



51.—60. Tausend

Der Heliand

Ein Sachsensang
aus dem 9. Jahrhundert

In der Übersetzung von Karl Simrock
Mit Bildwerk und Buchschmuck von
J. C. Ströver

Steif geheftet: Drei Mark 60 Pf.
Gebunden: Fünf Mark 50 Pf.

Z

Ein Buch deutscher Art, das uns die Not der Zeit aufs neue gab. So wie der alte Sachsensang vom Heldenherzog Christ für das geistige Leben unserer Altvordern von segensreichstem Einfluß wurde, so fühlen wir heute von neuem, was dieses Buch in unserer Zeit, da das Deutsche, zum Tode bedroht, wieder einmal alle seine Kräfte sammeln muß, zu wirken vermag. Und das läßt für unser Empfinden frisches Leben in das alt-ehrwürdige Buch einströmen.

Wir bitten das mit kraftvollem Bildwerk und Buchschmuck nach Federzeichnungen von J. C. Ströver fein ausgestattete Geschenkwerk nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bestellzettel liegt bei.

Surche-Verlag * Berlin

Fünf empfehlenswerte Kriegsjugendchriften

Z

S. M. S. „Emden“ und sein Kommandant. Erzählung von Gustav Erdmann. 16 1/2 Bogen. Mit 6 Bildern.

„Emden“, „Kapitän v. Müller“, zwei Namen, die in der Geschichte des Weltkrieges einen hervorragenden Rang einnehmen. Ein Vierteljahr erfüllten die Ruhmestaten der „Emden“, ihres trefflichen Kommandanten, ihrer Offiziere und Mannschaften alle Länder, nicht an letzter Stelle unseren Gegner: England.

Die Schicksale des berühmten Schiffes vom Beginn des Krieges bis zu ihrem heldenmütigen Verzweilungskampf hat der bekannte Marineschriftsteller Gustav Adolf Erdmann zum Gegenstand einer lebendigen, fesselnden Erzählung gemacht, die für die Jugend und das Volk bestimmt ist und die verdient, ein Lieblingsbuch der deutschen Jugend zu werden.

Wir von der „Möwe“. Husarenstrieche zur See. Von Heinrich Viersemann, Kapit.-Ltnt. a. D. Mit 9 Bildern.

Vorliegende Jugendchrift über das Rätselschiff „Möwe“, von einem Fachmann interessant und fesselnd geschrieben, wird bei unsern Knaben unzweifelhaft großen Beifall finden, aber auch Erwachsene werden an den Schilderungen der beinahe sagenhaft anmutenden Fahrten dieses modernen „fliegenden Holländers“ Interesse nehmen.

Viel Feind, viel Ehr. Erzählung von Gustav Falke.

Mit 7 Bildern von D. Rich. Bossert.
Badende Erzählung des beliebten Schriftstellers, die von Beginn des Krieges an die weltgeschichtlichen Vorgänge begleitet und ein umfassendes Bild der jeweiligen Ereignisse gibt. Das Buch ist für Knaben reiferen Alters bestimmt, in echt deutschem Geiste mit siegesfrohem Ausblick geschrieben, wird aber auch unter der breiten Masse des Volkes seine Leser finden.

Klarschiff! Unsere Seehelden im Weltkriege. Von Konteradmiral z. D. Schlieper.

Mit 7 Bildern.
Der Jugend, die dem Seewesen so besonders zugetan ist, werden in vorliegendem Werke die Kämpfe unserer jungen Flotte an allen Enden der Welt in allgemeinverständlicher Schilderung vorgeführt. Die Taten unserer U-Boote sind besonders eingehend behandelt, wie auch die Odyssee der „Ayesha“-Besatzung. Aberak-hin, wo „Klarschiff“ war, führt uns der Verfasser, der selbst auf eine lange Seedienszeit zurückblickt und dadurch besonders berufen ist, der deutschen Jugend und dem deutschen Volke ein willkommenes neues Seekriegsbuch zu schenken.

Deutsche Mädel in großer Zeit.

Erzählung für junge Mädchen von Elise Hofmann. Mit 6 Bildern von A. Schinz.
Von kurz vor Ausbruch des Weltkrieges bis auf die neueste Zeit schildert die beliebte Erzählerin die Erlebnisse eines Kreises junger Mädchen, die aus ihrem sorglosen Dasein durch die Ereignisse aufgerüttelt werden und in mancherlei Betätigung als Kriegshelferinnen sich nicht nur als tapfere deutsche Mädel erweisen, sondern auch gereift und geläutert dem Ernst und den Pflichten des Lebens gegenüberstehen.

Preis jedes Bandes:

Auf Illustrationspapier in eleg. M. 3.50
Leinenband mit Schutzumschlag

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exmpl. mit 33 1/2 %, 100 Exmpl. mit 50 % gegen bar.

Zahlreiche Empfehlungen von Behörden wie die ausnahmslos günstigen Besprechungen von weit über 100 Zeitungen und Zeitschriften legen Zeugnis ab von dem literarischen und erzieherischen Wert vorstehend angezeigter Jugendchriften.

Leipzig. Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.

Empfehlenswerte Bücher

aus dem Verlage

Bruno Cassirer, Berlin

- Anderfen, Chr., Das Märchen meines Lebens. Gebunden M. 6.50
- Beckmann, Max, Briefe im Kriege, mit 17 Abbildungen. Gebunden M. 2.50
M. 4.50
- Behrendt, Walter, Alfred Messel. Mit 90 Abb., einem Porträt und einem Faksimile. Gebunden M. 10.—
- Cohen, Hermann, Die dramatische Idee in Mozarts Operntexten. Gebunden M. 3.50
M. 4.50
- Duret, Th., Die Impressionisten. Volksausgabe. Mit Abb. Gebunden M. 10.—
- Endell, A., Zwei Kriegerfriedhöfe. Mit Abbildungen. Gebunden M. 1.75
M. 2.25
- Golz, Joachim von der, Deutsche Sonette. Gebunden M. 2.50
Gebunden M. 4.—
- Goethe, Novellen. Gebunden M. 8.—
- Graener, Paul, Trommellied. Text von Gustav Falke. M. 1.—
- Graener, Paul, Palmström singt. Sieben Galgenlieder von Christian Morgenstern, vertont von Graener. Gebunden M. 5.—
Gebunden M. 6.50
- Heinersdorff, Die Glasmalerei. Ihre Technik und ihre Geschichte. Mit Abbildungen. Gebunden M. 13.50
- Hagemeister, K., Karl Schuch. Sein Leben und seine Werke. Mit 60 Abbildungen. Gebunden M. 7.50
Gebunden M. 9.—
- de Jongh, Johanna, Die holländische Landschaftsmalerei. Gebunden M. 4.50
M. 5.50
- Johnson, Ben, Volpone. Mit Illustrationen von Aubrey Beardsley. Gebunden M. 15.—
Luxusausgabe M. 50.—
- Johnson, Ben, Dramen. Der Sturz des Sejanus — Volpone oder der Fuchs — Der Bartholomäusmarkt. Herausgegeben von M. Mauthner. Gebunden M. 5.—
M. 6.—

Empfehlenswerte Bücher

aus dem Verlage

Bruno Cassirer, Berlin

- Kern, M. J., Karl Blechen. Mit 110 Abbildungen. Gebunden M. 12.—
Gebunden M. 15.—
- MacKowsky, Hans, Ehr. D. Rauch. Mit 27 Abbildungen. M. 3.—
- Marées, Hans von, Fresken aus Neapel. Text von Paul Hartwig. Mit 7 großen Tafeln und Text-Abbildungen. Gebunden M. 40.—
Ausgabe 300 Ex. Vorzugsausgabe M. 80.—
- Mayr, Julius, Wilhelm Leibl. Sein Leben und sein Schaffen. Volksausgabe. Gebunden M. 10.—
- Musäus, Die Nymphe des Brunnens. Illustriert von Clara Blumenfeld. Gebunden M. 2.50
- Pawlowa, Anna, Selbstbiographie. Mit Beiträgen von Oskar Vie, Paul Barchan und Max Osborn. Mit Abb. und farbigen Beilagen. Einband von Max Stevogt. M. 2.50
- Proust, Antonin, Erinnerungen an Ed. Manet. Deutsch von M. Mauthner. Mit 24 Abbildungen. Gebunden M. 7.—
- Rethel, Alfred, Briefe. In Auswahl herausgegeben von Josef Ponten. Gebunden M. 5.—
- Runge, Ph. Otto, Briefe. In Auswahl herausgegeben von Erich Handke. M. 5.50
- Riesenfeld, E. P., Erdmannsdorf, der Baumeister des Herzogs Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Desffau. Mit 56 Abb., vielen Entwürfen und Skizzen. Gebunden M. 7.—
M. 9.—
- Stevogt, Max, Ein Kriegstagebuch. Mit 37 Bildern, Aquarellen und Zeichnungen vom westlichen Kriegsschauplatz. Gebunden M. 14.—
- Schadow Katalog. Bearbeitet von Hans MacKowsky. Gebunden M. 4.—

Empfehlenswerte Bücher

aus dem Verlage

Bruno Cassirer, Berlin

- Scheffler, Karl, Die Nationalgalerie. Ein kritischer Führer Mit 200, zum Teil mehrfarbigen Abbildungen M. 17.—
Gebunden M. 22.—
- Scheffler, Karl, Die Architektur der Großstadt. Mit 60 Abb. Geheftet M. 7.50
Gebunden M. 9.—
- Scheffler, Karl, Menzel der Mensch — das Werk. Mit 130 Abbildungen. Gebunden M. 14.—
- Scheffler, Karl, Talente. Mit 108, teils farbigen Abbildungen. Gebunden M. 18.—
- Schiefler, Gustav, Katalog des graphischen Werks von Max Liebermann Mit einer Originalradierung und Buchschmuck. Kartoniert M. 25.—
- Schiefler, Gustav, Katalog des graphischen Werks von Eduard Munch. Mit 2 Originalradierungen u. vielen Abbild. Geheftet M. 20.—
auf Wütten M. 30.—
- Schur, Ernst. Rudolph Loepffer. Mit 70 Abbildungen. Gebunden M. 3.50
- Trübner, Wilhelm, Personalien und Prinzipien. Selbstbiographie. — Kunstverständnis von Heute — Verwirrung der Kunstbegriffe M. 3.—
Gebunden M. 4.—
- Valentiner, W. R., Aus der niederländischen Kunst. Mit 60 Abbildgn. Geheftet M. 9.—
Gebunden M. 13.—
- Waldmann, Emil, Wilhelm Leibl. Eine Biographie und ganzseitige Abbildungen sämtlicher Bilder des Künstlers M. 75.—
Gebunden M. 95.—
- Whistler, James Mac Neil, Die artige Kunst, sich Feinde zu machen. Deutsch von M. Mauthner. Gebunden M. 8.—

Die vorstehenden Bücher möchte ich zur Lagerergänzung besonders in empfehlende Erinnerung bringen.

Romane

aus dem Verlage

Bruno Cassirer, Berlin

- Dostojewski, Fedor, Der Idiot M. 7.50
Gebunden M. 9.50
- Dostojewski, Fedor, Der Gatte M. 2.—
Gebunden M. 3.—
- Enking, Ottomar, Die Darnekower M. 6.50
Gebunden M. 8.50
- Enking, Ottomar, Kantor Liebe M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Enking, Ottomar, Momm Lebensknecht M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Enking, Ottomar, Ledebus der Wandersmann M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Enking, Ottomar, Ein Helfer seines Gottes M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Flaubert, Emil, Der Roman eines jungen Mannes M. 5.—
Gebunden M. 6.50
- Galsworthy, John, Der reiche Mann M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Galsworthy, John, Weltbrüder M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Galsworthy, John, Das Herrenhaus M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Gontscharow, Gesammelte Werke
I. Eine alltägl. Geschichte M. 8.—, geb. M. 12.—
II. Oblomow M. 8.—, geb. M. 12.—
III./IV. Die Schlucht M. 16.—, geb. M. 20.—
in 4 Bänden kpl. M. 28.—, geb. M. 40.—
- Müller-Eberhard, Waldemar, Ein Stück Leben M. 2.—
- Walser, Robert, Geschwister Tanner M. 5.—
Gebunden M. 6.50
- Walser, Robert, Der Gehülfe M. 4.50
Gebunden M. 6.—
- Walser, Robert, Jakob von Gunten M. 3.50
Gebunden M. 4.50

Diese Romane möchte ich zur Lagerergänzung in empfehlende Erinnerung bringen. Bei gleichzeitiger Vorbestellung kann ich noch beschränkt in Kommission liefern.

G. Freytag S.m.b.H., Leipzig

Ⓩ Soeben, noch rechtzeitig zu Weihnachten, erscheint:

**Eduard Engel,
Geschichte
der deutschen
Literatur**

2 Bände, 21. Auflage, gebunden, Preis
M. 22.— ord., M. 15.40 bedingt,
M. 14.30 bar, 11/10 Exempl. M. 146.—;

**Eduard Engel,
Deutsche
Stilkunst**

28.-30. Tausend
gebunden,

Preis M. 6.— ord., M. 4.20 bedingt,
M. 3.90 bar, 11/10 Exempl. M. 41.—.

Wir bitten zu bestellen.

Zurzeit nur bar!

S. Tempisky, Wien

Soeben erschien:

**Neue deutsche
Graphik**

Mitteilungen
über graphische Kunst Nr. 1

Junge deutsche Graphiker
aus dem Verlage

v. Elsner & Spieckermann, Köln a. Rh.

Aus dem Inhalt nennen wir nur die Namen:
Sepp Frank, München; A. Koppach,
Cöln; Paul Prött, z. B. i. Felde; Josef
Weiß, i. Felde; Walter Waentig, z. B.
Cöln; Paul Kottenkamp, Bielefeld;
Karl Plückerbaum, Düsseldorf;
H. v. d. Hoff, Cöln; Theo Blum, i. Felde;
Julius Andriesen.

8 Seiten Quart Text mit 26 Abbildungen.

Wir stellen dem Kunstfortiment,
soweit der Vorrat reicht, zum ge-
wissenhaften Versand an Graphik-
Sammler Exemplare in beschränkter
Anzahl zum Preise von 25 Pf. no.
p. Stück zur Verfügung und bitten
direkt zu verlangen.

Bezugsbedingungen für die Blätter

40% bzw. 33¹/₃%.

Cöln, 10. Dezember 1917.

Minoritenstraße 21.

Fernsprecher A 5162.

v. Elsner & Spieckermann
Kunsthandlung, Kunstverlag
für mod. Graphik.

Verlag von J. S. W. Diez Nachf. G. m. b. H.
 in Stuttgart

Soeben ist erschienen:

Herz im Eisen

Aus dem Tagebuch
 eines Landsturmmannes

Von Josef Luitpold

Preis:

ord. M. 2.—, no. M. 1.40, bar M. 1.30 und 13/12
 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt.

Um dies Buch zu empfehlen, bedarf es nur des Ab-
 drucks des einleitenden Gedichts, in dem der Dichter
 als Priester reinen Menschentums in heißen Worten
 ausströmt, was ihm als Teilnehmer an dem furchtbaren
 Krieg Hirn und Herz bewegt hat.

Das Gedicht lautet:

Herz im Eisen.

Mit eigenen Augen hab' ich gesehn
 Aufmarsch und Opferfall ganzer Armeen.
 Mit eigenen Ohren hab' ich vernommen,
 wie die Schrapnell's und Granaten gekommen.
 Im Trommelfeuer lag ich drin
 und gab schon Sinn' und Seel' dahin.
 Rufende, Röchelnde, Stürmende, Sterbende,
 Zerpreßte, Zerfetzte, verkohlt Verderbende —
 alle die Greuel, Martern, Schmerzen,
 ward jedes ein Nagel in meinem Herzen.
 Aber da ist das Wunder worden:
 das Herz im Eisen, nicht ließ es sich morden.
 Jedwede Wunde: dem Geist eine Pforte!
 Die Tropfen Blutes: flammende Worte!
 Mensch, deine Menschlichkeit wecken und weisen —
 spür' es! das will das Herz im Eisen.

Unter der Kriegsliteratur wird das „Herz im Eisen“
 einen hervorragenden Platz einnehmen. Jeder Friedens-
 freund ist Käufer.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 13. Dezember 1917.

J. S. W. Diez Nachf.



BITTE

Nur in Leipzig

(BEI HERRN F. VOLCKMAR)

VERLANGEN

(IN MÜNCHEN KEINE AUSLIEFERUNG!)

Hans von Webers

Vorzugsdrucke

Bei gleichzeitigem Bezug von

Reihen:

Titel	Einzeln M.	In Reihen M.
Hyperiondrucke:		
1/2) Goethe, Faust I II . . .	20.-	M. 175.- (statt 190.-)
3) Schiller, Räuber	24.-	
4) Byron, Manfred	24.-	
5) Dante, Bd. I/III	72.-	
Dreiangeldrucke:		
1) Wassermann, Joh. v. C. × 32.-		M. 330.- (statt 362.-)
2) Jean Paul, Wuz × 32.-		
3) Büchner, Dantons Tod × 32.-		
4) Kleist, Kohlhaas × 32.-		
5) Gerstäcker, Maßhuber . × 32.-		
6) Hoffmann, Sandmann. × 32.-		

× mit Urzeichnerei.

Diese Reihenpreise gelten nur freibleibend

Gichendorff, v. Dreetorius selbst aquarelliert
 kart. Mark 400.—; einfache Ausgabe
 vergriffen.

Ankündigungen kostenfrei.

München NW. 16

Hans von Weber / Verlag

MODERNE GRAPHIK EXLIBRIS



Ⓜ *Neuerscheinung:* Ⓜ

GEORG BROEL: Vorfrühlings- sonne

Radierung signiert M. 50.— ord., M. 35.— bar
Auflagedruck sign. M. 25.— ord., M. 17.50 bar

R. Braungart in der „Kunst“: Broels Arbeiten sind von einer solchen Zartheit, Natur-Unmittelbarkeit und dichterischen Durchdrungenheit . . .

EVA ADAM WEBER: Akt

6 Holzschnitte, in Mappe, No. 2
M. 75.— ord., M. 52.50 bar
No. 3—25 M. 60.— ord., M. 42.— bar

EVA ADAM WEBER: Arbeit

6 Holzschnitte, in Mappe, No. 2
M. 75.— ord., M. 52.50 bar
No. 3 25 M. 60.— ord., M. 42.— bar

E. A. WEBER: Kriegstagebuch

12 Holzschnitte, Vorzugsausgabe No. II—IV
M. 150.— ord., M. 105.— bar
in Mappe, einfache Ausgabe No. II
M. 100.— ord., M. 70.— bar
No. III XX M. 90.— ord., M. 63.— bar

EVA ADAM WEBER: Passion

10 Holzschnitte, in Mappe, No. 2
M. 175.— ord., M. 122.50 bar
No. 3 M. 150.— ord., M. 105.— bar
No. 4—10 M. 125.— ord., M. 87.50 bar
eine Mappe mit Zustandsdrucke
M. 350.— ord., M. 245.— bar

SEPP FRANK: Exlibris I u. II

10 Radierungen, Vorzugs-Ausgabe (nur noch von II)
M. 75.— ord., M. 50.— bar
in Mappe, einf. Ausgabe
M. 40.— ord., M. 26.70 bar

Leipz. Abendztg.: Radierungen, die alle durch die Genialität der Ideen frappieren.

OTTO WIRSCHING: Totentanz

10 Holzschnitte, in Mappe, Vorzugs-Ausgabe
M. 180.— ord., M. 126.— bar
einfache Ausgabe M. 25.— ord., M. 17.50 bar

Reclams Universum: Dieses neue Werk eines bisher Unbekannten ist ein künstlerisches Ereignis.

Einzelne Radierungen, Holzschnitte und Exlibris der Künstler gern auf ein ge Zeit in Kommission.

Alle Bestellungen direkt an den Verlag erbeten.

ILLUSTRIERTE RUNDSCHREIBEN

**ROLAND-VERLAG,
MÜNCHEN-PASING**

Wichtige Fortsetzung

Heute gelangte zur Ausgabe der zweite Teil von

Dietrich Schäfer Der Krieg 1914/17

Werden und Wesen des Weltkrieges dargestellt in umfassenderen Abhandlungen und kleineren Sonderartikeln

Mit vielen Karten, Plänen, Kunstblättern, Textbildern und Beilagen

In Leinen gebunden 16 Mark Ladenpreis,
10.65 Mark Händlerpreis und 11/10.

(Der erste Teil, Preis 3. Bt. noch 10 Mark, ist Weihnachten 1916 erschienen, der dritte (Schluß-) Teil folgt nach Kriegsende.)

Die als Kriegsnachtrag zu Meyers Großem und Kleinem Konversations-Lexikon dienende Sonderausgabe kann erst gegen Ende Januar 1918 ausgegeben werden.

Leipzig, 13. Dezember 1917

Bibliographisches Institut.

Heimkultur= Bücher für den nahenden Frieden und Kriegerheimstätten.

Wir erhöhen die Preise wie folgt:

Abigt, Haus und Wohnung.	Probekbände	M 3.—
— do.	Kompl. Leinenband	M 18.—
— Das deutsche Landhaus.	Origbd.	M 18.—
— Neuere Schweizer Eigenhauskultur.	Orig.	M 12.—
Beeg, Das eigene Heim u. s. Garten.	Origbd.	M 10.—
Brachmann, Das ländliche Arbeiterwohnhaus	M 15.—	
— do.	gebunden	M 18.—
Dammann u. Abigt, Eigenheim d. Bürgers.	Geb.	M 6.—
*) Flue, Wie jede Familie im Eigenhause billiger als zur Miete wohnt.	Brosch.	M 2.40
— do.	Gebunden	M 3.60
*) Hecker, Der Kruppsche Kleinwohnungsbau. Mit 150 Bildertafeln.	Steif brosch.	M 12.—
— do.	Gebunden	M 15.—
Rahm, Preisgekr. Anleitung zur Ausführung ländlicher Bauten (Heimatl. Bauw.).	Gebunden	M 8.—
Mustergültige Entwürfe ländlicher Arbeiterwohnungen. 32 Tafeln in Mappe		M 12.—
Neuzeitliche Heimkultur. Veröff. d. Ges. f. Heimkultur. Von Dir. E. Abigt.	Origbd.	M 10.—
*) Paur, Wie spart man beim Hausbau die Hälfte an Maurerkosten		M 2.40
— do.	Gebunden	M 3.60
Schwindrazheim, Volkstunst in S.-N.		M 4.—
— do.	Gebunden	M 6.—
Wienkoop, Heimkultur. Veröff. der Gesellsch. f. Heimkultur.	Gebunden	M 8.—
*) — Das Kleinwohnungsbaus der Neuzeit.	Gebunden	M 6.—
*) — u. Abigt, Das englische Landhaus u. Deutsche Einzelwohnhäuser		M 4.—
— do.	Gebunden	M 5.—
Abigt, Heimkultur — Deutsche Kultur. Heimstätten für Kriegsteilnehmer		M 1.20

*) wird jetzt neu ausgegeben.

Bestellen Sie bar einmalig mit 40% bis 1. 1. 18 und Umtauschrecht bis 1. 7. 1918.

— Verlagsverzeichnis kostenlos. —

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden-Sch.

Kriegskarten

von allen Fronten, in Kupfertiefdruck und Vierfarbdruck, in anerkannt erstklassiger Ausführung noch **jeder Posten** lieferbar.

Billigste Preise. 100 Muster M 3.50.

Kunstverlag Fritz Egger, München 19.

„Das Buch vom deutschen Geiste“

Herausgegeben von Prof. Dr. Walt. Gock
M 2.40, geb. M 3.60
E. Abigt, Wiesbaden

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

Preiserhöhung

Ich sehe mich genötigt, auch den Preis der Bände 1-12 vom 1. Januar 1918 ab auf

6 Mark ord.

zu erhöhen, und bitte, davon Vorwerk zu nehmen.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Preis-Erhöhung

Von heute ab kosten

Wilhelm von Polenz Gesammelte Werke

10 Bände geheftet ord. M 45.—, bar M 30.—

10 Bände gebunden ord. M 60.—, bar M 42.—

Clara Viebig Ausgewählte Werke

6 Bände gebunden ord. M 30.—, bar M 20.—

— Verlangzetteln in der Beilage. —

Berlin, den 12. Dezember 1917

Egon Fleischel & Co.

Infolge der bekannten Preissteigerungen erhebe ich ab heute auf die Buchhändlerpreise einen

Teuerungs-Zuschlag von 20%

Die Herren Sortimentskollegen ermächtige ich, den gleichen Zuschlag auf die Ladenpreise zu nehmen.

Ausgenommen von dieser Maßnahme sind:

1. Alle Dienstvorschriften
2. Sielmann, Taschenkalender für Beamte der Militärverwaltung 1918 bis zum Erscheinungstage!
3. Die Zeitschriften: Artilleristische Monatshefte } 24.— Ebdpr.
Jahrbücher für die Deutsche } 18.— bar
Armee und Marine

Berlin SW. 11
Bernburger Str. 24/5

Georg  Bath

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 68

Nur hier angezeigt.

Ⓩ Ende Dezember erscheint:

Deutsche Arzneitaxe 1918

Amtliche Ausgabe.

Preis geb. ord. 1.80 M., no. 1.35 M.

Nur fest!

Ⓩ Ende Januar erscheint:

Formulae Magistrales Berolinenses.

Herausgegeben von der Armendirektion in Berlin.

Ausgabe für 1918.

Kart. Preis ca. 1.60 M.

Nur fest!

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94
11. Dezember 1917.

Weidmannsche Buchhandlung.

Preiserhöhung

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich den Preis der Bände der

Bauformen-Bibliothek

vom 1. Januar 1918 ab auf

30 M. ord. erhöht habe (der bisherige Preis war 25 M. ord.)

Julius Hoffmann,
Stuttgart

Rechtzeitig zu Kaisers Geburtstag
erscheint am 3. Januar die

Soldaten- und Volksausgabe:

Wilhelm II.

Kaiser und König

von

Prof. Dr. P. Meinhold

Mit zahlreichen künstlerischen Abbildungen

Buchschmuck von Fr. Felger

338 Seiten Groß-Oktav

Nur broschiert M. 1.50 ord.

Vorausbestell: 40% Rabatt und 1/6

Ⓩ

Die zahlreichen Absatz-Möglichkeiten für das außerordentlich billige, nach Inhalt und Ausstattung vorzügliche, dabei hochrabattierte Buch brauchen wir nicht erst aufzuzählen.

☞ Nur ab Leipzig, nur bar, lt. anliegendem Bestellzettel.

Berlin W. 35 Ernst Hofmann & Co.

In nächsten Nr. des „Prakt. Geschäftsbetriebs im Buchhandel“ erscheinen wichtige Aufsätze über Abschätzung aller steuerpflichtigen Wertobjekte im Sortiment und Verlag, sowie Anleitung einwandfreier Steuer-Erklärungen.

Mit Nr. 7 beginnt das 2. Vierteljahr des Fachblattes. Regelmäßiges Erscheinen ist gesichert. Preis 1 M. bar.

Hochachtend

Berlin-Charlottenburg.

Theod. Ligner.

Edwin Frankfurter · Verlag · Lausanne

Ⓩ Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Kriegsbilder

aus

Paris

(1914-1917)

von

Hans Wram.

Preis 2 Mark mit 33 1/2 v. H. u. 11/10
10 Stück bei Vorausbestellung für Mark 12.- bar.
Bedingt kann ich nicht liefern.

Diese „Kriegsbilder aus Paris“ sind nicht etwa in Berlin verfaßt, noch auf Grund von Scherensarbeit aus allen möglichen feindlichen Blättern herausgeschnitten. Der Verfasser hat sich vom Anfange des Krieges bis unlängst, über drei Jahre, in Paris aufgehalten und ist wohl der einzige, der jahrelang und in Freiheit in der feindlichen Hauptstadt alles beobachten, alles miterleben und von den obersten Stufen hinab bis zum Volke freien Umgang haben und darüber treu berichten konnte. **Und nicht Mutmaßungen, nicht Träumereien oder Polemik ist es, was er uns zu sagen hat; er berichtet nur über Tatsachen und das, was er mit eigenen Augen gesehen und — erlitten hat.** Darüber gleitet er allerdings rasch hinweg, um das Bild nicht allzu düster zu gestalten. Es ist nicht ein subjektives, sondern ein objektives Buch, das er uns vorlegt. Aus den mitgeteilten Tatsachen ergibt sich mit eiserner Konsequenz für den Verfasser ebenso wie für jeden Einsichtigen die Notwendigkeit, sich auf reale, nationale Basis zu stellen, keinen phantastischen Illusionen nachzujagen und dem Vaterlande zu wahren, was ihm gebührt. Mit aller Eindringlichkeit zeigt uns der Verfasser, wie gefährlich die gutgemeinten Träumereien sind, womit gewisse Kreise mitten im Kriege dem Feinde noch immer die Bruderhand reichen wollen — auf Kosten der heiligsten nationalen Güter, die gar niemand wegzuschicken das Recht hat, ob hoch oder niedrig.

Edwin Frankfurter, Verlag, Lausanne.

Ⓩ

Die überaus zahlreich eingegangenen dringenden Bestellungen auf das am 4. Dezember ^{erstmals} im Börsenblatt angezeigte Werk

Der Einfluß der Seemacht im Großen Kriege

Von

Graf E. zu Reventlow

Geheftet M 8.50, gebund. M 10.-

Bezugsbedingungen: 30% u. 11/10 bar

veranlassen uns zu der Mitteilung, daß die

Ausgabe am 20. Dezember

gleichzeitig in Berlin und Leipzig erfolgen soll.

Bedingungsweise können wir zunächst nicht liefern.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Bunte Bücher
Bunte Jugendbücher
 erhöhen sich von heute an im
 Ladenpreis auf den Preis von
 15 Pfennig
 für das einzelne Heft.
 Wir liefern alleräusserst: bar zu
 9 Pf., 100 Stück für M. 8.75.
 Der Rabatt hat sich also gegen
 früher erhöht.
 Wir bitten um tätige Verwendung.
 Reutlingen, 10. Dezember 1917.

*Ensslin & Laiblin's
 Verlagsbuchhandlung.*

Dr. Walther Rothschild,
 Berlin-Wilmersdorf

Preiserhöhung:

Der d. m. nächst erscheinende
 XXXIV. Jahrgang
 der
**Eisenbahn- u. verkehrs-
 rechtlichen Entscheidgn.
 u. Abhandlungen**
 kostet **20 M.** statt 18 M.
 jährlich.

Preiserhöhung!

Wir sehen uns genötigt, die Preise von

**Franz Webers
 Liederbücher**

wie folgt festzustellen:

Kleines Kommerzbuch.

Eine Sammlung der beliebtesten Vaterlands-, Volks-, Liebes-, Studenten- und Gesellschaftslieder. Steif brosch. 15 J.

Freut euch des Lebens!

Liederbuch für fröhliche Kreise. Steif brosch. 15 J.

Liederkrantz. Eine Sammlung der beliebtesten Volks-, Liebes- und Gesellschaftslieder.

Steif brosch. 15 J.

Deutsches Kommerzbuch.

Eine Sammlung der beliebtesten Vaterlands-, Volks-, Liebes-, Studenten- und Gesellschaftslieder. Steif brosch. 30 J.

Des deutschen Soldaten

Liederbuch. Eine Sammlung der beliebtesten Vaterlands-, Soldaten- und Volkslieder. 30 J.

Die Rabattfähe bleiben unverändert.

Breslau I, d. 10. Dez. 1917.

Franz Goerlich,
 Verlagsbuchhandlung.

Z Soeben erschienen:

**Aus Friedbergs Kriegszeit
 1914—1917**

Drei heitere dramatische Bilder
 von

Wilhelm Philipps.

Preis 1.50 M.

In Kommission 25%, bar 30%.

Die Kritik sagt darüber:

„Wie vor einiger Zeit der alte Stummwelpeter die Kinder als »Kriegsstrummwelpeter« begrüßte, so begrüßt hier die Alten ein »Kriegsdatterich«, als Datterich Friedberger Gebürt. In gutem Dialekt werden hier alle Fragen der Zeit, soweit sie ein Bürgerherz berühren, verhandelt. Da ist auch nichts, was nicht unter die Lupe genommen wurde: von der »Marmeladebrüh« bis zum »Karobdemoffa«, vom »sozialen Ausgleich« bis zur »Bahnschaffnerin.«

„So kann man ruhig sagen: das Büchlein hat und bekommt noch mehr kulturgeschichtliche Bedeutung: es zeigt, wie die durch die Kriegslage erschweren und verwickelten Lebensverhältnisse sich im Gedanken und Wort des Stadtbürgers spiegeln und von keinem Humor zu einer leichten und frohen Lösung gelehrt werden.“

Verlag von Carl Hindernagel
 Friedberg (Hessen).

Angebote Bücher.

Zum lohnenden Vertrieb an

Kriegsrüstgs.-Arbeiter(innen)

habe ich **Neftauflage** populär. Hand- u. Hilfsbuch der

Gewerbe- u. Unfall-Versicherung.

128 S. 1 M. ord.

— zu verkaufen. —

E. Abiat, Wiesbaden-Sch.

F. Volekmar, Barsortim., Leipzig:

20 Hebammen-Kalender f. 1917. à M. —20.

30 Regenhards Geschäfts-Kalender f. d. Reichsverkehr. à M. —20.

K. Keil's Nachf. in Rudolstadt: Seufferts Archiv. 1. Reihe. Bd. 1

—6 (Neudruck) m. Registerbdn.

— do. 2. Reihe. 1—15. Geb.

— do. Bd. 16 u. f. in Heften. Generalregister zu Bd. 1—15 geb. in 3 Bdn.

Gebr. Paustian in Hamburg 1: 4 Jgge. d. amer. Witzbl. »Puck« 1887—90, in dtschr. Sprache, f. 10 M. bar.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ferd. Schmidts Bh., Oldenburg: Sanders, dt. Sprachbriefe. Ant. Monographien v. Knackfuss, alt u. neue Meister. Antiqu.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Berichte d. freien deutschen Hochst. zu Frkft. 1887, 1888.

(A) Ztschr. f. Instrumentenkunde. Kplt. u. einz.

(A) Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. Kplt.

(A) Gruchots Beiträge. Bd. 60, 61.

(A) Neumanns Jahrbuch d. dt. Rechts. XV.

(A) Wochenschrift, Jurist., 1900—1913.

(A) Rechtsprechg. d. Oberlandesger. 1—34.

(A) Georges, ausf. Hdwrtrb. 7. A. 4 Bde.

(A) Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenw. im Kgr. Sachs. 1875/1916.

(A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 1—15, 20, 22—31, 33—38, 44, 64, 76, 197, 198, 200, 202, 204, 205.

(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. I—XII.

(A) Wigger, Gesch. d. Familie Blücher.

(A) Venturi, die Madonna.

(A) Hassel, Gesch. d. dt. Frauenwelt.

(A) Falke, mittelalterl. Holzmobil.

(A) Vischer, Altes u. Neues.

(A) Diderot-d'Alembert, Encyclop.

(A) Weiser, Shaftesbury.

(A) Spranger, Wilh. v. Humboldt.

(A) Dilthey, Schriften. Bd. 2.

(A) Dibelius, Charles Dickens.

(A) Anmerk. z. d. Kinder- u. Hausmärchen d. Brüder Grimm, v. Bolte-Polivka.

(A) Stromeier, Stil d. franz. Spr.

(A) Schäfer, Bismarck. 2 Bde.

John & Rosenberg in Danzig:

Aus Allgem. Staatengeschichte.

Perthes, G.: Bloch, Niederlande.

Brückner-Mettig, Russland. 2 B. Pirenne, Belgien.

Schäfer, Dänemark. Bd. 4. 5. Seraphim, Livland.

Schybezsohn, Finnland.

Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

Meyers gr. Konv.-Lexikon. — kl. Konv.-Lexikon.

Dehmel, Los vom Naturalismus. (Aus: Die Gesellschaft. 1892.)

Fuchs, Volkswirtschaftslehre. (Slg. Göschen 133.)

Huber, Wunderlegende v. d. Siebenschläfern.

Knie, allg. statist.-topogr. Übersicht d. Dörfer, Städte etc. Schlesiens. Bresl. 1845.

Lamprecht, dt. Gesch. V u. ff.

Luthmer, bürgerl. Möbel aus dem ersten Drittel d. 19. Jahrh.

Lux, von d. Empire- zur Biedermeierzeit.

Björck & Börjesson, Stockholm:

*Acerbi, Reisen door Zweeden.

*Aubel, ein Polarsommer.

*Bericht von Grönland. 1674.

*Blom, das Königr. Norwegen.

*Breumer, Excurs. in Denmark etc.

*Brooke, Travels through Sweden.

*Clarus, Schweden sonst u. jetzt.

*Dassen, Herinner. aan Scandin.

*Daumont, Reis door Zweden.

*Hausmann, Reise dch. Skandin.

*Hooker, Notes on Norway.

*Krauss, von der Ostsee bis zum Nordkap.

*Lessing, Reise dch. Norwegen.

*Marshall, Travels through Holland etc.

*Mey, naar't Land der Midder-nachtson.

*Moritz, Norwegen.

*Outhier, Journal d'un voyage au Nord.

*Paysages du Nord. Gr.-8°.

*(La Peyrère,) ausf. Beschr. . . Grönland.

*Rietz, nach Dänemark u. Schwed.

*Scheffer, Histoire de la Laponie.

*Schmidt, Bilder aus d. Norden.

*Wilson, Travels in Norway.

*Wollenscroft, Brieven . . . eine Reise door Sweden.

*Zeppelin, Reisobilder aus Spitzbergen.

*Ziegler, meine Reisen im Nord. Nordische Reisen. Alles. Stets.

Otto'sche Buchh. in Leipzig:

Psychologie: Ebbinghaus, — Jodl. Ostermann-Wegener, Pädagogik.

Etymol. Wörterbuch: Heyne, — Kluge, — Weigand.

König, Literaturgeschichte.

Henne a. Rhyn, Kulturgesch.

Axel Junckers Bh. Karl Schnabel in Berlin W.:

Musset, man soll nichts verschwör.

Max Volkening in Minden i. W.:

Sanders, deutsche Sprachbriefe.

Bibel, m. Kupfer- od. Stahlstichen.

Andrees Handatlas. Neu.

Brockhaus' od. Meyers Konv.-L.

Aug. Frees'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

Trautmann, Sprachlaute.

Meyers Konv.-Lex. 20 Bde.

Tettau, Kosakenheere.

Andrees oder Stielers Handatlas.

Max Altmann in Leipzig:

Ferrol, neues Rechnungsverfahren II—III.

Hovorka-Kronfeld, vergl. Volksmedizin.

A. Francke in Bern:

*Erdmann, anorg. Chemie. Geb.

*Jacobsen, Werke I. Pergament. (Diederichs.)

*Schmidt, E., Charakteristiken. I. Reihe. Geb.

*Dubois, Psychoneurosen.

Friedrich Brandstetter, Leipzig:

*Schiller, Säkularausg. 16 Bde.

- Oscar Coblenz** in Berlin W. 30: Zimmermann, chines. Porzellan. 2 Bände. Geb.
- Adolf Kröll** in Recklinghausen: *Spemanns Schatzkästlein d. gut. Rates.
- *Kath. Gesangb. m. Noten bis z. 19. Jahrh.
- W. Schneider & Cie., St. Gallen:** 1 Klassiker-Bibl. Meyer u. Bong.
- W. Schneider & Cie., St. Gallen:** 1 Keller, G., Werke. Bd. 6. Schwarzer Einband.
- Th. G. Fisher & Co., Conto B, in Leipzig:** San Marte, Leben u. Dichten Wolframs von Eschenbach.
- Fr. Boss Wwe. in Cleve:** Schweitzer, Entropiesatz u. Gottesbeweis. (Bachem.)
- Otto Zehrfeld** in Leipzig: *Fraumann, Weiberbeute. Angebote umgehend direkt!
- Louis Mosche** in Meissen: Entsch. d. Reichsger. in Zivilsach. Neue Folge Bd. 1—38.
- Arndt, E. M., Werke.
- Rembrandt als Erzieher.
- Fischer, hebräische Unterrichtsbr.
- Martinus Nijhoff** im Haag: (Booth.) Journal van de legatie van Rochus Honaert n. Polen en Sweden. 1632.
- Schwarzenberg, Friesch placatboek. 1768—93. 5 Bde. Fol.
- Guhrauer, das Heptaplomeron von Bodin. 1841.
- Zeitschrift f. d. ges. Handelsrech. Bd. 63 (1909)—70 (1911), 76 (1914) u. f. Beilagen 6 (1862), 33 (1882), 35 (1889). Register zu 1—25.
- Annuaire de l'Institut internat. de droit. Alle Bde., auch einzeln.
- Vives, Opera omni. Valencia 1782—90. 8 Bde.
- Neue Zeit. Jg. 1—4, 6 (1883 u. f.).
- Grimm, Weistümer. 1840/78. 7 B.
- Oesterr. Weistümer. Bd. 1. Salzburg 1870.
- Stadtbuch v. Augsburg, v. Meyer. 1872.
- Labarle, Arts industriels. 1872. 3 Bde.
- Grapius, d. evangeische Rostock. 1707.
- Verlaine, Oeuvres. 5 Bde.
- Lettres édif. et curieuses des jésuites. 1702—74. Kplt. u. einz.
- Saint-Edme, Dictionn de la pénalité. 1824—28. 5 Bde.
- Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Kplt. bis 1916.
- Leipz. Monatsschrift für Textilindustrie. Kplt. bis 1915.
- Chemiker-Zeitung. Kplt. bis 1908.
- Zeitschr. f. angew. Chemie. Kplt. bis 1916.
- Ztschr. der Farbenindustrie. Kplt. bis 1916.
- Amelang'sche Bh., Charlottenburg:** Société de Berlin 1885.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe i/B.: *Osann, Lehrb. d. Eisen- u. Stahlgießerei.
- Gustav Winter's Buchh., Bremen:** *Riehl, Wanderbuch.
- *Biese, Literaturgesch. Bd. 3 einz.
- *Schuppe, Grundz. d. Ethik u. d. Rechts.
- Oscar Rothacker, Berlin N. 24:** *Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkunde. Bd. 1—3.
- Centralblatt f. Bakteriologie. 1. Bd. 4.
- *Gurlt, Gesch. d. Chirurgie. 3 B.
- Haeckel, Morphol. d. Organismen. Preyer, naturwissensch. Tatsach. Schleiden, das Salz.
- Zeitschr. f. angewandte Chemie 1898 Nr. 9. 1899 Nr. 33. 52 u. Titel u. Register.
- f. Krebsforschung. Bd. V, 3 od. komplett.
- Holtei, erzähl. Schriften. V.-A.
- Heinrich Matthes** in Leipzig: f Hyperion, 6 Bde. Gebunden.
- Wettig in Stettin, Berlinertor 9: 1 Gyp, les Cayenne de Rio. Ant.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München: *Elsass. Ansichten v. Burgen u. Schlössern, auch Sammelwerke.
- Lenfant, Histoire du concile de Constance. 2 vols. Amsterd. 1714. In-4*.
- Hortulus animae. Alle Ausgaben in allen Sprachen.
- Luther, Tischreden. Ausg. d. 16. Jahrh.
- Rustin, Unterrichtsbriefe.
- Eckert u. Montén, schwed. Truppen. Kplt. u. einzelne Bl.
- Troemel, Schiller-Bibliothek.
- Goedeke, Grundriss d. dtschn. Dichtg. Kplt.
- Schiller, Horen. 1795.
- Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 3.
- Prag. Farbige Ansichten.
- Löwenstern, Denkw. e. Livländ. Bernhardi, Denkwürdigkeiten. Bd. II: Unter Nikolaus I. — Friedr. Wilh. IV. 1893.
- Natzmer, unter d. Hohenzollern. 4 Bde. 1888.
- Wickede, ein Soldatenleben. 3 Bde. 1854.
- Bade, Reminiscenzen a. d. Leben Nikolaus' I.
- Nikola v. d. Flüe. Alles üb. ihn.
- Wormius, Olaf, Fasti Danici. 1643. In Fol.
- Hagen, v. d. Werke üb. Chronologie, sowie alles andere Ältere u. Neuere darüber.
- Schütz, Alex., ital. Renaissance. 1881.
- Buchh. der Diakonissen-Anstalt** in Neuen-Dettelsau (Mittelfr.): Bezold, Gesch. d. dtschn. Reform.
- Schmidt & Suckert** in Hameln: *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
- *Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Neueste Auflage! Kplt.!
- Otto Levin** in Bad Kissingen: *Fuchs, Sittengesch. Bd. 1. 3.
- *— Weiberherrschaft. Erg.-Bd.
- *Härtl, Bubenstreiche.
- *Doré, Bilderbibel. Tadellos.
- Ernst Haase** in Berlin W. 35: Klöpffer, engl. Synonym. u. Stilist.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11: Kyser, elektr. Kraftübertragung. B. 1912.
- Hdb. d. dtschn. Akt.-Ges. 1916/17. Bd. 1. 2
- Naumann, Mitteleuropa. G. Reimer, 1915.
- Biese, dtsche. Literaturgesch.
- Grashof, Festigkeitslehre i. Maschinenb. B. 1866.
- Winkler, Vortr. üb. Brückenbau. — Elastizitätslehre.
- D. Dame. Jg. 43. 1915/16. Nr. 15.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35: *George, Teppich des Lebens u. Lieder von Traum u. Tod. Lux. 1. Aufl.
- Braun u. Hogenberg. Vollst.
- *Schnitzler, theatral. Werke. S. Fischer. Leinen.
- *Holz u. Schlaf, Familie Selicke.
- *Bartsch, Hannerl.
- *Bethge, indische Harfe. Seide.
- Haus Lhotzky Verlag** in Ludwigshafen-Bodensee: *Subhadra Bickshu, buddhistisch. Katechismus. (Brnschw. 1888.)
- *Olcott, buddhist. Katechismus. (Berlin 1887.)
- *Pfungst, das Suta Yipata. (Strassburg 1889.)
- *Dhammapada, a. d. engl. Uebersetzung H. Müllers. (Lpz. 1885.) Angebote direkt.
- A. Hug, Antiqu., Günzburg a. D.:** *Hinrichs' Kataloge seit 1890. Gb. Angebote direkt!
- Gustav Fock G. m. b. H. Leipzig:** (A) Multher, Gesch. d. Mal. 2. A.
- (A) Ostwald, Malerbriefe.
- (A) Migula, Syst. d. Bakterien.
- (A) Lehmann-Neumann, Atlas der Bakteriologie. 5. A.
- (A) Wochenschr., Naturwiss. 1—16 u. N. F. 7—16.
- (A) Prometheus. 1—4, 11, 16—25. Origbd.
- (A) Czermak, augenärztl. Operat. 2. A.
- (A) Journal f. Ornithol. Einz. Bde.
- (A) Groth, phys. Krystallogr. 4. A.
- (A) Monatshefte f. Chemie. X.
- (A) Rundschau, Allg. Jg. 1914.
- (A) Räss, Schätzg. d. Bestandesmassen.
- C. Mittag's Nl., Bad Lauterberg, H.:** *Böttiger, Carl Wilh., Karl Aug. Böttiger. 1837. Ebenso die gröss. Ausg., die später ersch.
- Helbing & Lichtenhahn** in Basel: Beck, Wilh., die Elektrizität und ihre Technik. 3 Bde. 1906.
- David, les Gl. Psaumes, mis en rime franç., par Clément Marit et Théod. de Bese à Genève pour Jacques Chouët. 1626. Format ca. 6x4 cm.
- Genealogie u. Heraldik d. elsäss. bzw. Strassburg. Geschlechter. Leunis, Synopsis des Tierreiches. Meyers kleines Konv.-Lexikon. 7. Aufl. Bd. 1.
- Nimführ, Leitfaden d. Luftschiffahrt u. Flugtechnik.
- Pettegrow, die Ortsbewegung der Tiere.
- Rüppel, Krankenanstalten d. Neuzeit. 1909.
- Die Schweiz in ihren Ritterburgen u. Bergschlössern etc., von J. J. Hottinger. Chur 1828. 3 Bde. Strassburg. Bücherwerke darüber.
- Weber, G., Lehr- u. Handbuch der Weltgesch., m. Erg.-Bd. Letzte Aufl.
- J. Deubner** in Riga: Greifswalder Universitäts-Programm 1856. — Jubelheft-Programm d. theolog. Fakultät zu Greifswald (enth. C. A. Vogt, Joh. Bugenhagen. 1866.)
- Johann Gruber** in Füssen, Allg.: *Methode Toussaint-Langensch., Lateinisch.
- J. Barvič & J. Novotný** in Brünn, Mähren: Meyers Konv.-Lexikon. I—XXIV. Letzte Aufl. Geb. Antiquarisch.
- P. Schweitzer Nachf.** in Breslau 5: Landlexikon, hrsg. v. Putlitz u. Meyer.
- Schulzesehe Buchh. in Celle: v. d. Elbe, Prinzessin v. Ahlden.
- F. Delbano** in Lüneburg: *Günther, die Heilige. Ältere Aufl. Gut erhalten.
- W. Johnes Buchh.** in Bromberg: *Bojanowski, Luise, Herzogin v. Weimar.
- Moritz Perles** in Wien I: Hirschmann, Vademekum f. den Landwirt.
- Seltene Almanache u. Kalender.
- Chr. Kaiser** in München: f Musik. Beethovenheft.
- Holze & Pahl** in Dresden: *Οροσάνδρος, Στρατηγικός, ed. A. Kō. Iv.
- *Internat. klin. Rundschau. 8. Jg. H. 45.
- A. Wollbrück & Co., Berlin N. 24:** *Kleyer, encyklop. ebene Trigonometrie. Körperberechnung. 1. Potenzen u. Wurzeln.
- Hoffmann & Ohnstein** in Leipzig: Alte Karten vom sächs. Ober-Erzgebirge u. Literatur, speziell Zwönitzer u. Annaberger Geg.

- Carl Brunner'sche Bh., Chemnitz:**
 *Noe, bayerisches Seebuch.
 *Steub, Herbsttage in Tirol.
 *Brehms Tierleben, Grosse Ausg. In neuester Auflage.
- Petrus-Verlag G. m. b. H., Trier:**
 *1 Krafft, lat.-dtschs. Wrtrb. Ant.
 *1 Menge, lat.-dtschs. Wtb. Ant.
 *1 Griech.-dtschs. Wörterbuch. Angebote direkt erbeten.
- Victor von Zabern in Mainz:**
 Shakespeare, Hamlet. Leder. (Diederichs.)
 Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausg. Neueste Aufl.
 Klopfer, Gesch. d. neueren Kunst. Bd. 9.
 Langbehn, Rembrandt.
 Springer, Kunstgesch. V. Brosch.
 1001 Nacht. 12 Bde. Leder. (Insel-Verl.)
- Eugen Haag in Luzern:**
 Realencyklopädie d. gesamt. Heilkunde. Kpltte. Serie. Geb.
 *Zentralblatt d. ges. Gynäkologie. Jahrg. 1914, 1915, 1916.
 *Amira, der Stab der german. Rechtssymbolik.
 *Rosenthal, diesseits u. jenseits d. Kordilleren.
- Buchh. Tyrolia in Innsbruck:**
 *Wolff, Lehr- u. Handb. d. gerichtl. Beredsamk. (Jena 1850.)
 *Lohnert, Biblioth. manual. Concinnat. ord. alphab. Dt. Ausg.
 *Staffler, Geschichte von Tirol.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:**
 Trinius, Chronik d. Gemeinde Gabelberg.
 Gloël, Goethes Wetzlarer Zeit.
 Simrock, Sprichwörter.
 Sammlung Schubert. Bd. 5.
 Trinius, europ. Wandern. Heft 2. Von d. Spree bis zum Main.
- F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:**
 Delbrück, Einleitg. in d. Sprachstudium.
- Bakchylidee. Text, Komm. und Uebersetzg. v. Kwenka.**
 Aristophanes, Frösche, erkl. v. Kock.
 Schopenhauers Werke, Grossherz. Wilh. Ernst-Ausg. Geb.
- W. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
 Direkte Angebote erbeten.
 *Jungnitz, Visitationsber. Breslau, Glogau, Läggnitz.
 *Korresp., Polit., Friedr. II. Bd. 20—22.
 *Blavatsky, Geheimlehre.
 *Codex diplom. Siles, 1/18 u. e.
 *Richter, L. fürs Haus. 4 Bde.
 *Musäus, Volksmärchen. 1842. (Hoher Preis.)
 *St.-Hilaire, Gesch. d. Kaisergarde. Kolor.
 *Menzel, Soldaten Fr. d. Gr. Kol.
- Viewegs Buchh. in Quedlinburg:**
 Gaedertz, aus Reuters jungen u. alten Tagen. I u. II.
- Verlag der Christlichen Welt in Marburg i. H.:**
 *Garnett u. Gosse, engl. Literaturgeschichte. (Lond., Heinemann.)
 *Grisar, Luther. 3 Bde.
- Ed. Kummer in Leipzig:**
 *Schlesw.-holst. Schulztg. v. 24. Juli 1902.
 *Pertner-Exner, meteorol. Optik.
 *Jäger, Weltgeschichte.
 *Goethes Werke, Wien 1816. Bd. 12, 21, 23—25.
 *Stein, A., Lebensbuch.
 *— alte Bekannte.
 *Jensen, schlesw.-holst. Kirchen-gesch. 4 Bde.
 *Michelsen, Nordfriesland i. M.-A.
 *Fries-Geelgöschchen.
 *Schröder, veer Vertelln.
 *Adam, Chronika v. Greifswald.
 *Gloede, märk.-pomm. Volkssag.
 *Bandlow, im Posthus.
 *Stilfried, Dürten Blank.
 *Ramacharaha, Wissenschaft d. Yogi.
 *Kafka, homöop. Therapie. Bd. 2.
 *Corning, Anatomie.
 *Schmaus, Anatomie.
 *Aschoff, pathol. Anatomie. Bd. 1.
 *Diels, organ. Chemie.
 *Kiesers Arch. f. tier. Magnetism.
 *Firdusi, Heldensagen. Bd. 2 u. 3.
 *Schanz, Handelsrecht.
 *Blücher, Auskunftsbuch f. chem. Industrie.
 *Sass, Konkordanz z. Gesangbuch.
 *Methode Rustin: Philosophie u. Lateinisch.
 *Dewall. Alles.
 *Schäfer, Einf. in d. theor. Phys.
 *Velhagen & Kl.'s Mtsh. 1888—98.
 *Homer, Odyssee. In d. Nibelungenstr. v. Engel.
 *Paulsen, d. dtschn. Universitäten.
 *Galen, d. Strandvogt v. Jasmund.
 *Storms Werke. 5 Bde., — do. 4 Bde. Friedensausg.
 *Meyer, geogr. Handatlas.
 *— histor. Atlas.
 *Pembauer, d. Poesie d. Klavierspiels.
 *Kock, illustr. Porzellan-, Kunst- u. Antik.-Fibel.
 *Danckwerth, neue Landesbeschr. d. Herzogt. Schlesw. u. Holst.
 *Larousse, Dictionnaire. Gr. Ausg.
 *Woermann, Gesch. d. Kunst. 1. A. 3 Bde.
 *Parr, Magdalenenens Erinnerung.
 *Johow, Hilfsb. f. d. Schiffbau.
 *Diels, Fragm. d. Vorsokratiker.
 *The Old Test. in Greek.
 *Swete, an introduct. to the Old Test. in Greek.
 *Erk u. Böhme, deutscher Liederhort. Bd. 2/3.
 *Lischens Puppenstube.
 *Patria 1904.
 *Lampert, Bilderatj. d. Tierreichs.
 *Kuhnert, farbige Tierbilder.
 *Heis u. Eschweiler, Planimetrie.
- Ed. Kummer in Leipzig ferner:**
 *Hesse-Wartegg, Wund. d. Welt.
 *Schlick, Hdb. f. d. Eisenschiffbau.
 *Baron, neues Organon.
 *Zeitschr. d. Ges. f. niedersächs. Kircheng. Bd. 10 u. 13.
 *Pratje, verm. histor. Schriften.
 *Engelbrecht, d. teutsche Svedenborg.
 *Wiedemann, Gesch. d. Herzogt. Bremen.
 *Stade, bibl. Theol. d. A. T. Bd. 2.
 *Köstlin, M. Luther. 2 Bde.
 *Schaumbergers Werke. Illustr.
 *Kurz, d. Stadt d. Lebens.
 *Werfel, Troerinnen d. Euripides.
 *Bierbaum, d. schöne Mädchen v. Pao. Illustr. v. Bayros.
- Verlag der Geflügel-Welt in Chemnitz:**
 *Werke aus dem Gebiete der ges. Geflügelzucht, auch morphol., physiol. u. anatomische, alte Bilder usw.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:**
 *Beatus Rhenanus, Briefwechsel.
 *Reuchlins Briefwechsel.
 *Fischer, Gesch. d. neuer. Philos.
 *Hütte, Ing. Taschenbuch. N. A.
 *Baron, Institutionen. N. A.
 *Schleiden, alle botan. Werke.
 *— Natur der Töne.
 *Marchand, Entwald, d. Gebirge.
 *Rochholz, Entwürfe.
 *Genlis, Botanik d. Geschichte.
 *Lenz, Bot. d. Griechen u. R.
 *Friedrich, Symbolik d. Natur.
 *Chwolson, Physik. N. A.
 *Mie, Lehrb. d. Elektrizität.
 *Wüllner, Exper.-Physik. N. A.
 *Heaviside, Electrical papers.
 *Lejeune-Dirichlet, Zahlentheorie.
 *Hauptmann, Wappenrecht.
 *Ströhls herald. Atlas.
 *Schallmayer, Vererb. u. Auslese.
 *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
- Friedr. Krieger in Duisburg:**
 *Fuchs, Sittengeschichte, m. Erg.-Bdn. Kplt. Geb.
- M. Held in Bernburg:**
 1 Militärstrafgesetzbuch. 7. A. Guttentag.
 1 Gramberg, Pilze.
- K. Müller-Kiefer in Luzern:**
 Pompeji in seinen Gebäuden, Alt-tümern u. Kunstwerken, dargestellt v. Johannes Overbeck. 4. im Verein m. Aug. Mann bearbeitete Aufl. Leipzig 1884.
 Tadell, Expl. Prachteinband.
- Ortolf & Walther in Straubing:**
 *Ganghofers Werke. 1. u. 2. Serie. Geb.
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.
 *Herders Konv.-Lexikon.
 *Schlossers Weltgeschichte.
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon.
 *May, Karl, Reiseerzählungen.
 *Sang u. Klang. Alle Bände.
- Hanke & Schelle, Arnberg, W.:**
 1 Herders Konv.-Lexikon. Gewöhnl. Ausgabe.
 1 — do. Pracht-Ausgabe.
- Fr. Boss Wwe. in Cleve:**
 Gassner, Partiturkenntnis. Karlsruhe 1838.
- Akad. Buchh. Rassmann in Jena:**
 Velh. & Klas. Mtshfte. Jg. 1915/16.
- Freytag, Handschrift. Nur vor dem — Soll u. Haben. Kriege gedr. W. H. Riehl. Alles. Auflagen. Storms Werke. 5 Bde. Rohr, opt. Instrumente. (A. Nat. u. Geistesw.)**
- Worringer, Formprobleme.**
Wernicke, Lehrb. d. Mechanism.
Arnold, Gleichstrom-Masch. 2. Bd.
Abbe, E., ges. Abhdlgn. Bd. 3.
Holtzendorff-Köhler, Encycyklopädie d. Rechtswissensch.
Seifensieder-Zeitung 1914—16.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
 Direkte Angebote erbeten.
 *Luxusdrucke. (Der Kunde kauft alles, was er nicht besitzt.)
 *Klinger, Amor u. Psyche.
 *Klinger, vom Tode. 2. Teil.
 *Lehrs, Schongauer.
 *Jur. Wochenschrift 1900/15.
 *Entsch. d. Oberl.-Ger. v. 1900 ab.
 *Pan. I—V. Einf. u. Lux.-Ausg.
 *3 Sturm, Flora v. Dtschld. 2. A.
 *2 Brehms Tierleben. 2.—4. Aufl.
 *2 Kuhn, Kunstgesch. Geb.
 *2 Weiss, Weltgeschichte.
 *Flemming, deutsch. Jäger. 2 Bde.
 *Alte Jagdliteratur. Stets.
 *Ridinger, kolor. Pferdeab. (Hoher Preis.)
 *Ridinger. Kpltte. Folgen.
 *Lutherdrucke u. Seltenheiten der Lutherliteratur.
 *Gesner, Naturgesch. Lat. u. dt. illustr. Ausg.
 *Rovinski, Rembrandt.
 *Breslau u. Schlesien. Alles.
 *Schedel, Weltchronik. Dt. 1493.
- Heinrich Hugendubel, München:**
 Der Israelit. (Ztschr. 80er Jahre.)
 Rodin, Cathédrales de France.
 Wessely, Kupferstich.
 Purtscheller, Fels u. Firn.
 Zsigmondy, im Hochgebirge.
 Grube, Alpenwanderungen.
 Windelband, Präludien.
 Ehrenfels, Werttheorie.
 Simmel, Geschichtsphilosophie.
 Münsterberg, Philos. d. Werte.
 *Balzac, Mädch. m. d. Goldaugen. (Insel.)
 Weber, Demokritos. (Vollständ. Ausg.)
 Alles von Uzanne.
 Wundt, Völkerpsychologie: Kunst.
 Kretschmer, histor. Geographie.
 Anzengruber, gesamm. Werke.
 Zürn, Pferd u. s. Rassen.
- G. E. Lückert in Osnabrück:**
 *Lasswitz, auf 2 Planeten.

B. Bachmann in Rosenheim:
*Wahrmund, prakt. Handb. d. neuarab. Sprache.

Gerstenberg'sche Buchh., Hildesheim:

1 Heyne, dt. Wörterbuch. Gr. Ausg. 3 Bde.

Schriftleitung des Daheim, Berlin W. 50:

1 Ältere romanische Prosaliteratur in den Originalsprachen.

1 Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. A.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Recueil des habillements de différents peuples, anc. et mod. Lond. ca. 1772.

Gay, Historia fisica y politica de Chile. Paris 1845-76. Vollst. Ex. u. die folg. Teile einz.: Historia, Bd. 1, 2, 7. Documentos, Bd. 1. Atlas, 2 Bde.

Archaeologia or miscell. tracts rel. to antiquity. Bd. 3-7, 26, 27, 30 u. 35.

Revue archéologique 1844-1915. Reihe u. einz. Jgge.

Schulhess' Geschichtskalender. Jg. 1892.

Oncken, Friedrich d. Grosse. Ausstellung franzö. Kunst d. 18. Jahrh. in d. Kgl. Akad. der Künste in Berlin 1910.

Exner, Japan.

Dehio, Handbuch d. dtshn. Kunst- u. Architekt. Vollst. od. Bd. 2 u. 3 einz. Jahrbuch d. preuss. Kunstsamm. Bd. 24. Beiheft einzeln.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle in Kommission oder bar zuviel bezogenen Exemplare der

„Bücherei der Münchener Jugend“
Bd. 1.

Da uns Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen fehlen, wären wir für baldige Erfüllung unserer Bitte sehr verbunden.

München, den 10. Dezember 1917.

G. Hirth's Verlag (Jugend).

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten unverkauften Exemplare von **Jodl, Friedrich**, Ästhetik der bildenden Künste. Hrsg. von **Wilhelm Börner**. Gr. 8°. Brosch. 11.— Ladenpreis.

Für baldigste Rücksendung sind wir sehr verbunden.

Nach dem 1. März bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können.

Stuttgart u. Berlin, den 17. Dezember 1917.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Umgehend zurück

erbitten wir alle umtauschberechtigten Exemplare von:

Rabows Arzneiverordnungen
48. Auflage

Nach dem 15. März 1918 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück. Um späteren Differenzen vorzubeugen, bitten wir deshalb dringend, hiervon Vermerk zu nehmen, da wir uns vorkommendenfalls auf diese Anzeige berufen werden.

Diejenigen Firmen, welche in Umtausch zurücksenden, finden bei Erscheinen der neuen Auflage sofortige Berücksichtigung, so dass eine Wiederholung der Umtauschlieferung nicht nötig ist.

Strassburg (Els.), den 13. XII. 1917.

Friedrich Bull
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin.

Für 1. Januar oder sofort suchen wir in Dauerstellung zuverlässige

Gehilfin

für unsere Zeitschriftenabteilung. Stenogr. u. Maschinenschreiben erforderl. Gef. Angebote m. Gehalts-Anspr. u. Zeugn. beförd. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter □ 2007.

Expedient,

jüngerer, event. Kriegsbeschäd., für Auslieferung u. Kontenführung für sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung an

Verlag der Zukunft, Berlin SW. 47, Großbeerenstr. 67.

Gehilfe(in)

zum 1. I. 1918 oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe und Bild erbeten. Berlin W. 35. **Ernst Haase.**

Auf sofort oder 1. Januar 1918 suchen wir tüchtigen I. Gehilfen, der befähigt ist, die Geschäfte einer Universitäts-Buchhandlung selbständig zu leiten. Angebote mit Bild u. Zeugnissen direkt erb.

Greifswald, 13. Dez. 1917.
Brunken & Co.

Zweiter Sortimentler für lebhaftes modernes Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands für 1. Januar oder später für dauernd gesucht. Angebote militärfreier oder kriegsbeschädigter Herren unter Angabe der Gehaltsansprüche nebst Photographie unter J. L. 1813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bewandte Verkäufer

mit guten Literaturkenntnissen sucht sofort

Selmar Hahne's Buchhandlung
Berlin S. 14, Prinzenstr. 51.

Gehilfe oder Gehilfin,

tüchtige, Anfangs 20, von **Buch- u. Papier-Handlung** mit lebhaftem Ladenverkehr in Garnisonstadt Sachsens zum **1. Jan. 1918** gesucht. Angebote mit Gehalts-Anspr. und Photographie an **Arthur Henze**
Buch- und Papier Handlung
Großenhain.

Für jetzt oder später suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher **Musik-Sortiments-**kenntnisse

besitzt und auf dauernde Stellung rechnet. Event. käme auch eine erfahrene weibliche Kraft in Betracht.

Bewerbungen erbitte mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Leipzig, Talstr. 19.
Rob. Forberg.

Reise- u. Versandbuchhandlung

sucht zum möglichst sofortigen Eintritt

einen tüchtigen Buchhändler

nur erste Kraft.

Stellung dauernd und ausbaufähig. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter 1992 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Hannover.

Wir suchen zum baldigen Eintritt tüchtigen Gehilfen (Gehilfin). Tätigkeitsgebiet: Abrechnungsverkehr mit den Verlegern und Kundenbedienung. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Schmorl & von Seefeld Nachf.
Hannover, Bahnhofstr. 14.

Für sofort oder später wird ein zuverlässig arbeitender Gehilfe oder Gehilfin gesucht.

Ederndorfe.
Karl Heldt'sche Hofbuchhandlung

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin!

Junge Dame, 1/2 J. im Buchh. tätig gewesen, jetzt seit 3 Jahren Gutssekretärin, wünscht Stellung, wo event. vollständ. Ausbildung als Buchhändlerin geboten wird. Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote mit Gehaltsangabe an

Else Schoftag,
Kriete b. Landin (Westhavelland).

Gymnasialprofessor,

Altklassiker und Germanist, Dr. phil., 42 Jahre, militärfre., hochintelligent und arbeitsfreudig, namhafter Schriftsteller und Kritiker, wünscht ganz literarischer Arbeit zu leben und sucht pass. Stellung in Bibliothek oder erstklassigem Verlag. Angeb. unt. L. 11199 an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Leipzig.

Vermittelte Anzeigen.

Verpackungsgebühren

Wir sind gezwungen, zu berechnen ab 12. Dezember 1917:

- für Kreuzbänder 5 Pf.
- für Fünfkilopakete 25 Pf.
- für Übergewicht 35 Pf.

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Wir kaufen zu hohen Preisen, wenn in größ. Posten vorhanden **Restauflagen**, ev. m. Verlagsrecht:

Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch. Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter □ 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten.

Keine Disponenden!

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich zur O.-M. 1918 Disponenden ausnahmslos nicht gestatten kann. Meine Remittenden-Faktur gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung.

Hochachtungsvoll

Wien, im Dezember 1917
IV/2, Luisengasse 5.

Ed. Hölzel's Verlag.

Restauflagen, Remittenden kaufbar **Hanso-Verlag, Berlin-Temp.**

1500 Papprollen

44x5 cm haben zum Preise von 25 Pf. pro Stück gegen sofortige Kasse abzugeben
Wirth & Co., Dessau.

An die Herren Verleger!

Ich bin einige Zeit aus dem Felde auf Arbeitsurlaub und werde alle rückständigen D.-M. Arbeiten erledigen, bitte um Annahme der Remittenden, die in den nächsten Wochen über Leipzig zurückgehen. Ich danke für das Entgegenkommen.
Aue, Dezember 1917.

Kurt Rothe

3. St. Getreiter i. e. L.-F.-R.

Verlagsstelle, Druckplatten usw.
kauft bar C. Bartels, D. Weigensee.

Für ein vorzüglich ausgearbeitetes **Zibelwerk**, das sowohl den praktischen als auch den wissenschaftl. Anforderungen in jeder Hinsicht entspricht, sucht der betreffende Verfasser einen tüchtigen Verleger.

Angebote an mich erbeten.
Jälichau. **Hermann Liebig,**
Buchhandlung.

Makulatur

roh, brosch u. geb.
kaufen zu höchsten
Barpreisen.

J. Schirmer & Co. in Leipzig
Salomonstr. 8

Ich suche zu kaufen:

Handschriften, besonders eigenhändige Briefe von Martin Luther, von Joh. v. Staupitz und anderen bedeutenden Persönlichkeiten der Reformation. Ferner suche ich: geographische Globen und alte Weltkarten, die vor 1700 hergestellt worden sind. Historische Dokumente, seltene und schöne Bücher aller Art. Handschriften des Mittelalters mit oder ohne Malereien.

Angebote mit Preisforderung erbetet

Leipzig, Königstr. 29.

Karl W. Hiesemann
Buchhändler und Antiquar.

Todesanzeigen.



Am 4. Dezember 1917 verschied im Lazarett an den Folgen einer schweren, im Felde erlittenen Verwundung unser früherer 1. Gehilfe

Herr Ernst Schmidt,

Jäger in einem sächsischen Jägerbataillon.

Wir werden das Andenken dieses langjährigen, treuen und sehr tüchtigen Mitarbeiters immer hoch in Ehren halten.

Dresden, 14. Dezember 1917.

Ulwin Huhle

Verlagsbuchhandlung m. b. H.

Sogleich nach Kriegsausbruch zum Heeresdienst einberufen, erlitt am 17. November d. J. in heißem Kampfe

Herr Gottfried David

Oberjäger in einem Jäger Bataillon
und Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

den Heldentod fürs Vaterland.

Wir betauern aufrichtig den Verlust dieses von uns sehr geschätzten Mitarbeiters, der unserm Hause nahezu 2 Jahre angehört hat. — Ein ehrendes Andenken ist ihm gesichert.

Berlin, 12. Dezember 1917.

E. S. Mittler & Sohn

Königliche Hofbuchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: 142. Auszug aus der Zeitschriften. S. 1263. — Kleine Mitteilungen. S. 1264. — Sprechsaal. S. 1264. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8125. — Anzeigen-Teil: S. 8127—8144.

Registrande des Württemberg. S. 1261. — Mehr Bücher in die Häuser. S. 1262. — Ludwig Richters

Abt in Weßb. 8137.
8140.
Akad. Bh. Rahmann in
Jena 8142.
Altmann, M., in Le.
8140.
Amelang'sche Buchh. in
Charl. 8141.
Auffarth in Hf. a. M.
8142.
Bachmann in Rosen-
heim 8143.
Barvic & N. 8141.
Bartels in Weßb. 8144.
Bastler Buch- u. Antiquar.
8143.
Bath, G., in Brln. 8138
Baur & Gerstmann 8128
Bibliogr. Instit. in Le.
8136.
Büch. d. Diakonissen-
Anstalt in Neuen-Det-
telsau 8141.
Buch. Torolla in Inns-
bruck 8142.
Hull 8143.

Cassirer, B., 8130. 8132.
8133.
Coblentz, D., in Brln.
8141.
Cotta'sche Bh. Nsf. 8127
8143.
v. Deckers Verlag 8130.
Debanco 8141.
Deubner in Riga 8141.
Deutsches Verlagshaus
Bong & Co. 8128.
Diedrichs Verlag in
Jena U 4.
Diey Nsf. in Stu. 8135
Egger, F., in Mü. 8137.
v. Elbner & Sp. 8134.
Enßlin & Raiblin 8140.
Fischer & Co. in Le.
8141.
Fleischel, C., in Brln.
8137.
Fock G. m. b. H. 8131.
8140. 8141.
Forberg, H., in Le. 8143
Fronke, H., in Brn
8140.
Frankfurter in Kauf.
8139.
Frees in Gießen 8140.
Freytag, G., G. m. b.
H. in Le. 8134.
Furche-Verlag 8131.
Gerstenberg in Hildes-
heim 8143.

Godeberger Kommerz-
buch-Verlag 8127.
Goerlich in Brsl. 8140.
Graupe 8141.
Gruber in Jüssen 8141.
Gutsch 8128.
Haag in Luzern 8142.
Haase, C., in Brln. 8141
8143.
Haasenstejn & Vogler
H. G. in Le. 8143.
Habel in in Reg. 8128.
Haberland in Le. U 2.
Hahne, S., in Brln.
8143.
Hansa-Verlag 8143.
Hauke & Schelle 8142.
Haus Thoyfu Verlag
8141.
Heimkultur-Verlags-
gesellsch. 8128. 8137.
Helbing & P. 8141.
Held in Fernb. 8142.
Heldt in Erfelnf. 8143.
Hense in Großenhain
8143.
Hiesemann 8143. 8144.
Hirt's, G., Verlag in
Mü. 8143.
Hofmann, C., & Co. in
Brln. 8138.
Hofmann & Ohnstein
8141.
Holze & Pahl 8141.

Hoffmann, Th., in Stu.
8137. 8135.
Höfel, G., Verlag
in Brln. 8143.
Hug in Gänzb. 8141.
Hugendubel 8142.
Huhle in Dr. 8144.
Jacobsohn & Co. in Brsl.
8142 (2).
John & N. 8140.
Johnes Bh. 8141.
Junder, A., in Brln.
8140.
Kaiser, Chr., in Mü.
8141.
Kells Nsf. in Rud. 8140
Knaur, Th., in Le. U 4.
Krieger in Ditzb. 8142.
Kroll in Recklingh. 8141
Kühl in Brln. 8141.
Kummer, Ed., in Le.
8142.
Kühmann, J. F., Ver-
lag in Mü. U 2.
Kremer in Bremen U 4
Levin 8141.
Liebig in Jälichau
8144.
Löhner, Th., 8138.
Literar. Anstalt Rütten
& P. 8143.
Lüderdt in Osn. 8142.
Meuser 8143.

Mattbes, G., in Le.
8141.
Mittags Nsf. 8141.
Mittler & Sohn 8139.
8144.
Mosche in Weissen 8141.
Müller & Gräff 8141.
Müller-Kiefer 8142.
Neuenschwandersche
Buchdr. 8128.
Nishoff 8141.
Orloff & W. 8143.
Otto'sche Bh. in Le.
8140.
Pantian, Gebr., 8140.
Perles in Wien 8141.
Petrus-Verlag 8142.
Roland-Verlag 8138.
Rosenthal, L., in Mü.
8141.
Rothacker, O., in Brln.
8141.
Rothe in Aue 8144.
Rothschild, Dr. W., 8140.
Schirmer & Co. in Le.
8141.
Schmidt & Eufert 8141.
Schmidt in Oldensb. 8140
Schmorl & v. S. Nsf.
8143.
Schneider & Cie. in St.
G. 8141.
Schoftag 8143.

Schriftleitung d. Dabem
in Brln. 8143.
Schulze in Celle 8141.
Schweizer Nsf. in
Brsl. 8141.
Tempel in Wien 8134.
Torcanowa & N. 8127.
Ulstein & Co. 8127.
Zeit & Comp. U 3.
Beretn d. Buchhändler
zu Leipzig 8129.
Verlag d. B.-B. U 1.
Verlag d. Christl. Welt
8142.
Verlag d. Geffigeltwelt
8142.
Verlag d. Zukunft 8143.
Wiemeg in Quedlinbg.
8142.
Wolmar, F., in Le.
8140.
Wolkentag in Minden
8140.
Wollmann in Le. 8127.
Weber, G. von, 8135.
Weldmannsche Bh. in
Brln. 8138.
Wettig in Stettin 8141.
Winter in Bremen 8141.
Wirth & Co. 8144.
Wollbrück & Co. 8141.
v. Habern 8142.
Zehrfeld 8141.

Hierzu als Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten 1917, Nr. 23.

jenigen Einrichtungsgegenständen entdecken, die anzuschaffen Pflicht und Notwendigkeit erheischen. Ein Bücherschrank selbst in den bescheidenen Ausmaßen eines »Bücherbreits« wird sich nicht unter den Möbelzusammenstellungen finden, die für die 2-, 3- und 4-Zimmerwohnung als »normal« angepriesen werden. Warum nicht? Der Möbelhändler empfindet das Fehlen dieses Möbelstückes so wenig wie der Käufer. Hier, also ab ovo, sollte die Buchhändler-Organisation zunächst einsetzen. Man muß sich mit dem Möbelhändler in Verbindung setzen, von Organisation zu Organisation muß die Aufnahme des Bücherchranks als notwendiges Stück einer bürgerlichen Wohnungseinrichtung empfohlen werden. Ist der Bücherschrank von dem jungen Ehepaar angeschafft, so kommt auch von selbst das Bedürfnis, ihn nicht leer stehen zu lassen, sondern ihn mit Büchern zu beleben. Hier setzt dann unsere zweite Aufgabe ein; es gilt eine Bibliothek zu schaffen, die für weite Kreise als »Normalbücherei« angesprochen werden könnte. Keine allzu umfangreiche Sammlung und auch keine Bücherei, die nur Bildung und Wissen vermitteln will, sondern in guten Ausgaben die Bücher, die jeder Deutsche neben der Bibel gelesen und im Besitz haben sollte. Lehrervereine haben schon mehrfach den Versuch gemacht, Aufstellungen für Hausbibliotheken zu machen, sie sind aber meist zu umfangreich und zu teuer, als daß sie für die große Masse in Betracht kämen. Diese Normalbücherei sollte auch so zusammengestellt sein, daß sie durch Ergänzungen erweitert oder in verschiedenen Abstufungen dem kleinen, mittleren und reichen Mann zugänglich wäre. Es gibt ja schon sehr gute Klassikerausgaben, die für die große Masse bestimmt sind; zusammengestellt in der Hausbibliothek, müßten aber die meisten dieser Klassiker ausscheiden, da sie doch selten ganz gelesen werden und es auch für den gewöhnlichen Mann durchaus keine Schande ist, wenn er beispielsweise von Lessing nicht mehr als »Nathan« und »Minna von Barnhelm« gelesen hat. Die Normalbibliothek sollte also nicht nur die Klassiker, sondern auch sonstige belletristische und andere Werke enthalten, wobei für die kleinste Sammlung der Grundsatz maßgebend sein soll, daß sie einen Grundstock für spätere Erweiterung darstellen muß. Ein Preisanschreiben könnte hierüber wertvolle Winke geben, welche Bücher in der Hausbüchersammlung unbedingt aufzunehmen wären und welche für die Erweiterungen in Betracht kämen. Aufgabe einer oder mehrerer Verlagshandlungen könnte es sein, entsprechende Ausgaben für diese Normalbücherei zu veranstalten, es wäre aber auch denkbar, daß sich die örtlichen Buchhändlervereinigungen auf eine Sammlung einigten, wodurch es möglich wäre, Orts- und Stammesart der betr. Gegend zu berücksichtigen. Die so entstandene Hausbücherei müßte dann in je einem Mustereemplar den besseren Möbelhandlungen zur Verfügung gestellt werden, damit diese bei der Vorzeigung der Möbel auch gleichzeitig auf die Bücherei als einen notwendigen Bestandteil jedes ordentlichen Hauswesens hinweisen könnten.

Sobiel in kurzen Andeutungen über die Bibliothek des kleinen und mittleren Bürgerhauses, die sich im einzelnen noch zu weiteren Vorschlägen erweitern ließen, wovon ich jedoch an dieser Stelle absehen möchte, da dies Sache der praktischen Ausführung meiner Anregungen wäre.

Wie ich oben erwähnt habe, müssen wir auch mit den Bevölkerungsschichten rechnen, die durch den Krieg in den Besitz großer Mittel gelangt und die infolge des oft mühelosen Gewinnes an ein flottes Geldausgeben gewöhnt sind. Neuer Luxus wird erstehen, und nach dem Krieg werden unsere Architekten alle Hände voll zu tun haben, um den Ansprüchen gerecht zu werden. Hier wäre wieder ein Hebel einzusetzen, indem die Buchhändler-Organisationen sich mit den Architekten ins Benehmen setzen, um diese zu veranlassen, die Bibliothek als besonderen Raum in ihre Entwürfe der Familienhäuser der Reichen nicht nur, sondern auch in die der modernen Gasthöfe und all der Häuser, die gemeinschaftliche Benutzungsräume aufweisen, aufzunehmen. Wie in England — wir dürfen hier unsere schlimmsten Feinde wohl zum Vorbild nehmen — muß im vornehmen deutschen Haus künftig auch ein eigenes Bibliothekszimmer anzutreffen sein, das auszustatten dem eigenen

Geschmack des Gebildeten überlassen sein kann, das zu »füllen« aber Sache des Buchhändlers sein wird, bei solchen, denen mehr Geld als Geist und Wissen zur Verfügung steht. Für alle diese Aufgaben, deren Bewältigung Jahre erfordert, denke ich mir einen Arbeitsausschuß der Buchhändler-Vereinigungen, die in diesen aber nicht nur Verleger und Sortimenten, sondern auch Journalisten, Künstler und Männer der Propaganda (die mit der Psychologie der Massen vertraut sind) berufen müßten, um die Werbearbeit für den Gesamtbuchhandel in die richtigen Wege zu leiten. Wie groß heute noch die Scheu des Buchhändlers vor einer guten Reklame ist, beweisen die zaghaften Buchankündigungen der Sortimenten in den Tageszeitungen. Hier müßte mit gutem Beispiel von der Gesamt-Organisation vorangegangen werden, die überhaupt mehr dafür tun sollte, um den buchhändlerischen Nachwuchs mit der modernen Propaganda vertraut zu machen. Denn Bücher herstellen ist schließlich keine Kunst, sie zu verkaufen, das ist die Kunst.

Sollten meine Anregungen zu praktischen Ausführungen als nützlich erachtet werden, so bin ich gern bereit, an dem Werke, soweit meine Kräfte es erlauben, tätig und fördernd mitzuarbeiten. Für heute genügt es wohl, die Sache zur Diskussion zu stellen; daß Widerstände überwunden werden müßten, bin ich mir wohl bewußt.

D. K. in H.

Ludwig Richters Zeichnungen. Mit einer Einleitung herausgegeben von Willibald Franke. (Comeniusbücher Bd. I.) Kl. 4°. 111 S. Leipzig-Berlin, Verlag Grethlein & Co., G. m. b. H. In Pappbd. geb. Ladenpreis M 3.— zuzügl. 20% Teuerungszuschlag.

Die unleugbare Besinnung auf uns selbst, die wir Deutschen als Frucht der großen kriegerischen Umwälzung unseres Jahrhunderts einbringen können, dürfte auch auf unsere Anschauungen in künstlerischen Dingen nicht ohne tiefgehenden Einfluß bleiben. Wie heute unsere Sehnsucht stärker als je zu den Schönheiten der deutschen Natur hindrängt, mit der wir uns viel enger verwachsen fühlen, so werden wir auch in der deutschen Kunst je länger je mehr eine Kräfteauswirkung erblicken müssen, in der wir uns selbst und das Beste in und um uns in verklärtem Lichte wiederfinden. Der Herausgeber dieser Sammlung von Zeichnungen, den wir als früheren Mitinhaber des Kunstverlages von Fischer & Franke in Berlin kennen, weist in seiner Einleitung auf einen bemerkenswerten Unterschied zwischen deutscher und romanischer Kunstauffassung hin. Das uns im Grunde Wesensfremde der romanischen Kunst nennt er *Sinnen erlebnis*, während die deutsche Kunst in ihren Schöpfungen und Wirkungen sich als *Seelenerlebnis* darstelle. Daß hierin ein scharfer, aber tatsächlich vorhandener und schwer überbrückbarer Unterschied besteht, dürfte wohl niemand leugnen. Damit verengert sich aber keineswegs das Gebiet dessen, was wir als deutsche Kunst bezeichnen können, sondern tritt weit aus den auf der Landkarte gezogenen Grenzen heraus und greift über nach den deutschvölkischen niederländischen und vlämischen Gebieten, ja sogar auf die Schöpfungen mittelalterlicher Gotik in Frankreich und auf das von germanischen Einflüssen durchsetzte Kunstschaffen der italienischen Renaissance. Es entbehrt nicht eines gewissen Reizes, dem Herausgeber auf dem so begonnenen Wege zum Meister Ludwig Richter zu folgen, der bekanntlich, wie Albrecht Dürer, bemerkenswerte Äußerungen über sein Schaffen hinterlassen hat, ein Schaffen, das viel weniger, als man glauben möchte, auf unbewußtem künstlerischem Betätigungsdrange beruht. Die feine Empfindung für das Landschaftliche und Figürliche, die wir bei Ludwig Richter in so zarter und reiner Form finden, entspricht durchaus dem Bedürfnisse des Meisters, in seinen Bildern bewußt ein Seelenerlebnis darzustellen. Wenn er niemals seine Wirkungen in Härten und Herbheiten suchte und fand, so stellt doch der Reichtum an Anheimelndem, Heimatlichem, sittlich Reinem und Erhabenem, das uns der Stift Ludwig Richters vermittelt, ein Stück verklärten deutschen Lebens dar, einen umfassenden und bei aller Einheitlichkeit des Ganzen in tausend Verschiedenheiten spielenden deutschen Heimatbegriff, der, selbst dem einfachsten Menschen zugänglich, ihm zur Freude und zum erhebenden Genuß werden kann. In dieser allgemeinen Wirkung dürfen wir die volle Berechtigung des Daseins eines solchen Buches erblicken.

Besentlich an der Erscheinung ist, daß der Herausgeber den Weg zu den Originalen des Meisters gefunden und die näherliegende Bahn der Benutzung bekannter Holzschnittvorlagen entschlossen verlassen hat. Das Recht dazu entnimmt er den eigenen Äußerungen Richters, der sehr oft aus seiner Unzufriedenheit über die mangelhafte Wiedergabe seiner Vorlagen durch den Holzschnitzer kein Hehl gemacht hat.

In der Tat ermöglicht uns heute erst die photomechanische Vervielfältigung der Originale den Genuß jenes feinen zeichnerischen Duftes, der über die Landschaften und anderen Bilder Ludwig Richters gebreitet ist und dessen Darstellung durch den Holzschnitt zu den Dingen der Unmöglichkeit gehört. Dem Herausgeber müssen wir außerdem dafür danken, daß er uns eine klar und verständlich geschriebene Einführung in den Werdegang und das Schaffen des Künstlers sowie einen umfassenden Einblick in ein weniger bekanntes Gebiet richterischer Kunst, die reine Landschaft, gegeben hat. Manche Beziehungen des Künstlers zum Buchhandel und Buchgewerbe seiner Zeit werden in der Einleitung berührt, was allein Grund genug für eine Besprechung in diesem Blatte abgegeben hätte, auch wenn wir den Herausgeber nicht zu unseren Berufsgeossen zählen dürften.

Wir können nur wünschen, daß die neue Zeit, die uns wieder in engere Beziehung zur Natur und Kunst unserer Heimat bringen wird, dieser Sammlung von Zeichnungen Ludwig Richters günstig gestimmt sei, und daß sie, wie eine zweite, die ihr folgen soll, den alten Freunden des Meisters viele neue hinzuwerben möge. Kurt Voelke.

Kleine Mitteilungen.

Bücherzettel. — Das Kaiserliche Briefpostamt Leipzig schreibt uns unterm 12. Dezember: In den letzten Monaten haben hier und bei anderen Postanstalten wieder zahlreiche Bücherzettel beanstandet werden müssen, weil sie nach Inhalt oder Form den Bestimmungen der Postordnung nicht entsprachen. Am häufigsten war zu bemängeln:

1. die Verwendung von Bücherzetteln zur Bestellung von Ansichtspostkarten, Stempeln, Stahlfedern und anderen Schreibmitteln, gerahmten Bildern, Schnittmustern, Einbanddecken ohne die zugehörigen Bücher, ferner zu Erinnerungen an frühere Bestellungen (Wiederholt vom . . . u. ä. Vermerkte), zu Fehlmeldungen, Falschmeldungen, Preisankündigungen, Anfragen, also zu Mitteilungen, die als unzulässig anzusehen sind.

2. die mißbräuchliche Ausnutzung der Sammelbücherzettel beigefügten sog. Empfehlungszettel durch handschriftliche Eintragungen unerlaubten Inhalts.

3. die Herstellung unzulässiger brieflicher Mitteilungen durch Ummantelung oder Durchstreichung gewisser Stellen des zu diesem Zwecke angebrachten Vordrucks, wie »vergriffen«, »noch nicht erschienen«, »erscheint in 2 Monaten«, »z. B. beim Buchbinder« u. ä.

4. die Überschreitung der für Postkarten zulässigen Größenmaße bei Bücherzetteln in Kartenform, die zur Übermittlung oder Einholung von allerlei Mitteilungen dienen und wie Postkarten freigegeben sind.

Die Kenntnis von dem Wesen und wahren Zweck der Bücherzettel und von den dafür festgesetzten Versendungsbedingungen, um deren Verbreitung sich das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel f. B. (Abhandlung in den Nr. 177/179, Jahrg. 1916) mit gutem Erfolge bemüht hatte, scheint demnach im Buchhandel bereits wieder so stark verblasst zu sein, daß zu ihrer Wiederbelebung notwendig etwas geschehen müssen. Wir weisen die zahlreichen Beschwerdeführer ja in jedem einzelnen Fall auf Ihren Auftrag und auf den Sonderdruck hin; der unmittelbare Weg der schriftlichen Aufklärung und Annäherung ist aber umständlich, zeitraubend und für die Allgemeinheit wirkungslos. Nur durch eine entsprechende Veröffentlichung in Fachzeitschriften, insbesondere durch das Börsenblatt kann die Aufmerksamkeit der beteiligten Kreise erneut auf den Gegenstand gelenkt und die Sorgfalt der buchhändlerischen Angestellten u. G. wieder für längere Zeit geschärft werden. Buchhandel und Verkehr würden gleichmäßig daraus den größten Nutzen ziehen, und Absendern sowohl wie Empfängern würden Verdruß und unliebsame Weiterungen erspart werden.

Indem wir anheimstellen, der Anregung in Ihrem Blatte Folge zu geben, empfehlen wir, in Anknüpfung an die erwähnte frühere Abhandlung auf die nach Vorstehendem am häufigsten übertretenen Bestimmungen besonders nachdrücklich hinzuweisen.

Wir glauben, dieser Anregung zurzeit am besten durch wortgetreue Wiedergabe des Vorstehenden entsprechen zu können. Leider sind die erwähnten Sonderdrucke des Artikels »Bücherzettel« seit Monaten vergriffen und können zurzeit nicht neu gedruckt werden. Auch die schon vor längerem angezeigte Abhandlung über »Geschäftspapiere«, ein Seitenstück zu dem Artikel über den Bücherzettel, kann erst nach Eintritt besserer Verhältnisse auf dem Papiermarkt veröffentlicht werden, da das Börsenblatt trotz seiner Eignung und Bereitschaft, die Tätigkeit der Behörden tatkräftig zu unterstützen, ebenfalls unter Papiermangel zu leiden hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

O si tacuisses!

Herr Kilpper glaubt mit Hilfe der Börsenblatt-Redaktion, die ganz gegen ihre sonstigen Gepflogenheiten seine Sprechsaaleinsendung (Börsenblatt vom 12. Dezember) mir nicht zur Beantwortung und Aufklärung vorgelegt hat, den großen Schlag geführt und mich, wie man so sagt, madig gemacht zu haben.^{*)}

Zur Aufklärung diene folgendes: Das Telegramm:

»Expres Postpaket Stegemann Krieg 2 gebunden (ohne Aufschlag verkauft) August Schulze Friedrichstraße«

ist keine Mystifikation und von meiner Firma aufgegeben worden. Wie aus der telegraphischen Bestellung eines einzigen Exemplars des Werkes, das als »Expres Postpaket« gesandt werden und dessen Absendung telegraphisch bestätigt werden sollte, für jeden hervorgeht, hat es sich um einen ganz besonderen Fall gehandelt, und zwar um die dringende Bestellung einer sehr hohen Militärbehörde, die ja bekanntlich, wie alle Behörden in Berlin und im Reiche, durch die Vereinsbeschlüsse ausdrücklich von der Zahlung des Feuerungszuschlages befreit ist. Ich hätte das Exemplar des Buches bequem hier an Orte bei einem befreundeten Kollegen kaufen können und hätte in Anbetracht der Telegramm-, Bestätigungs- und Exprespaketkosten erheblich weniger bezahlt als bei der Deutschen Verlags-Anstalt. Aber gerade die Offenheit der Bestellung sollte der Verlags-Anstalt zeigen, daß ich nichts zu verheimlichen wünsche, und daß ich im Gegensatz zu dieser einen Bestellung bei allen übrigen mir das Zuschlagsrecht und die selbstverständliche Zuschlagspflicht ausdrücklich wahrte. Alle die vielen Exemplare des Buches, die ich bisher an das Publikum verkauft habe, sind denn auch ausnahmslos mit dem Aufschlag, also für M. 16,50 abgegeben worden.

Ich bedaure, daß die Freude des Herrn Kilpper, auch einmal einen Erfolg errungen zu haben, von so kurzer Dauer gewesen ist.

Berlin, den 13. Dezember 1917.

Paul Mitschmann.

»Sacro egoismo.«

(Vgl. zuletzt Nr. 291.)

Zu den Ausführungen des Herrn Richard Daag in Kirchheim u. T. im Börsenblatt Nr. 285 vom 7. Dezember bemerken wir, daß seine Behauptung unzutreffend ist, die Gegner des Feuerungszuschlages im Verein Stuttgarter Sortimenten hätten als Mitbegründung ihrer Ablehnung angeführt, sie erhöben auf Zeitschriften und direkt zu bestellende Bücher solche hohe Bestellgelder und Besorgungsgebühren, daß sie auch ohne Feuerungszuschlag auf ihre Kosten kämen. Die Gründe der Ablehnung seitens der Minderzahl unserer Mitglieder sind in unseren Ausführungen im Börsenblatt Nr. 277 vom 28. November d. J. bekannt gegeben, von einem versteckten Feuerungszuschlag kann keine Rede sein. Die Berechnung von Bestellgeldern bei Zeitschriften oder Besorgungsgebühren bei direkten Bestellungen ist jedem anheimgestellt und wird in Stuttgart wie allerorts gehandhabt, eine Anzahl Stuttgarter Firmen berechnet solche Gebühren überhaupt nicht. Herr Daag scheint über die Stuttgarter Verhältnisse ganz ungenügend orientiert zu sein, auch seine Auffassung, die fortgesetzt steigenden Spesen aller Art kämen in Stuttgart ganz in Wegfall, ist unverständlich.

Der Verein Stuttgarter Sortiments-Buchhändler.

^{*)} Die ganze »Hilfe« der Redaktion beschränkt sich auf die Bestätigung des ihr von Herrn Kilpper vorgelegten Telegramms. Dazu war sie auf Wunsch des Einsenders verpflichtet. Sie war aber nicht verpflichtet, ja nicht einmal berechtigt, Herrn Mitschmann die Einsendung vor Abdruck vorzulegen, da die Vorlage in allen den Fällen zu unterbleiben hat, in denen es sich — wie hier — um die Fortsetzung einer Polemik handelt. Nach Form und Inhalt ist die Einsendung des Herrn Kilpper deutlich als Erwiderung auf einen im Buchhändlergilde-Blatt gegen ihn veröffentlichten Artikel charakterisiert. Es wäre unbillig und dem Sinne des § 17 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes zuwiderlaufend, den Angegriffenen ungünstiger im Börsenblatt zu stellen als den Angreifer in einem anderen Blatte, ganz abgesehen davon, daß Absatz 4 des erwähnten Paragraphen der Redaktion das Recht gibt, von dem Einholen einer Erwiderung abzusehen. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomae. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamann & Seemann. Eämtlich in Leipzig. — Adresse der

Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Verlag von Veit & Comp.
in Leipzig

(Z) In Kürze erscheint:

Blüchers

Auskunftsbuch

für die chemische Industrie

Zehnte, verbesserte und stark vermehrte Auflage

Kriegsausgabe

Verikonoktav XVII u. 1572 Seiten. Geb. M 26.—

Seit vielen Jahren hat der „Blücher“ sich ein festgegründetes Heimatrecht in dem weiten Kreise der chemischen Industrie erworben.

Für jeden Chemiker, jeden Industriellen der chemischen Branche, Glasfabrikanten, Färber, Brauer, Seifenfabrikanten, Destillateur, Parfümfabrikanten usw., für jeden Berg- u. Hüttentechniker, für jeden Apotheker u. Drogisten bildet das Blücher'sche Auskunftsbuch einen durchaus zuverlässigen Ratgeber sowohl im Laboratorium wie im Kontor, in den Räumen der Fabrik wie in der Studierstube.

Auch die zehnte, verbesserte und vermehrte Auflage, die infolge der Kriegswirren erst jetzt zur Ausgabe gelangt, berücksichtigt wieder alles beachtenswerte Neueste und wird den guten Ruf des Blücher'schen Auskunftsbuches, stets auf dem laufenden zu sein, erhalten und mehren.

Bezugsbedingungen:

Bedingt und fest mit 25%, bar mit 30%

==== Freieemplare 11/10 ====

Bestellzettel ist beigegeben



Verlag von Veit & Comp.
in Leipzig

(Z)

Blüchers

Auskunftsbuch

für die chemische Industrie

Zehnte, verbesserte und stark vermehrte Auflage

Kriegsausgabe

Verikonoktav XVII u. 1572 Seiten. Geb. M 26.—

Die knappe und doch erschöpfende Form, die peinliche Sorgfalt der Bearbeitung, die durch Nachprüfungen gewährleistete Zuverlässigkeit, der Reichtum des Gebotenen und die Mannigfaltigkeit dessen, was das Blücher'sche Auskunftsbuch in sich vereinigt, machen dieses monumentale Werk — ein Hand- und Nachschlagebuch ersten Ranges — auch in der zehnten Auflage geradezu unentbehrlich für jeden, der mit der chemischen Industrie in Verbindung steht.

Ein Fachwerk auf dem Gebiete der Technik, von dem in 16 Jahren zehn hohe Auflagen erscheinen und Absatz finden, bedarf keiner Empfehlung. Der „Kriegs-Blücher“ mußte wieder erheblich vermehrt werden, da eine gewaltige Fülle wichtigen Materials, z. B. Ersatzstoffe, Verwertung der Abfallstoffe usw., in der neuen Auflage eingehend Berücksichtigung gefunden hat.

Durch planmäßigen Vertrieb dieses besibewährten Nachschlagewerkes läßt sich gerade in der jetzigen schweren Zeit ein gutes Geschäft machen. Firmen, die sich besonders für die neue Auflage des „Blücher“ verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Wirkungsvolle Prospekte stellen wir in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Bedingt und fest mit 25%, bar mit 30%

==== Freieemplare 11/10 ====

Bestellzettel ist beigegeben

Ⓩ Soeben erschienen:

„Eine Künstlerin“

Paula Becker-Modersohn

Briefe und Tagebuchblätter

herausgegeben

im Auftrage der Restner in Hannover

von E. D. Gallwitz

Es handelt sich hier um Lebensdokumente der vor zehn Jahren jung gestorbenen Malerin, deren bedeutendes malerisches Werk auch in der Gegenwart noch immer wieder in großen Kollektivausstellungen herausgestellt wird. Sie umfassen Studienjahre in Berlin, Worpsswede, Paris usw. Neben den meisterhaft gestalteten, von frischem Humor vergoldeten Beobachtungen aller Menschen und Verhältnisse sind die Tagebuchblätter wahre Perlen feinsten Seelenäußerungen der Frau und Künstlerin. Viele bekannte und berühmte Zeitgenossen spielen in das Buch hinein. Als Höhepunkte der Veröffentlichung sind die Brautbriefe an Otto Modersohn, den Worpssweder Maler, zu bezeichnen.

Preis M. 5.— ord., M. 3.50 bar

Prof. Dr. Raymond Dreiling

Geschichte der Basilika von Saint-Quentin im Weltkrieg

pp. 16 und 12 ganzseitige Abbildungen

Preis M. 1.— ord., M. — 75 bar

Silly Bartels, Gänseblümchen

Spiel in 3 Akten und 1 Vorspiel

43 Seiten. M. 2.— ord., M. 1.40 bar

Verlag Franz Leuwer, Bremen

Die August Specht-Stiftung verlieh Soeben als einzige Ehrengabe 1000 Mf. an Grete Meisel-Heß für ihr „Wesen der Geschlechtlichkeit“

Ⓩ In dieser Woche gelangt zur Versendung:

Grete Meisel-Heß Die Bedeutung der Monogamie

br. M. 5.—, geb. M. 6.50

Mit dieser Trilogie: „Sexuelle Krise“, „Wesen der Geschlechtlichkeit“ und „Bedeutung der Monogamie“ hat die Verfasserin ihre Untersuchungen zu Ende geführt. Sie endet als Mahnerin zur vergeistigten Ehe.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit
und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
No 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

H. HORN & S. L. J.